

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 15. November 1906.

Nummer 5.

Wahlresultat in Comal County.

Nach den offiziellen Berichten corrigirt.

Wahlbezirk No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Gouverneur:																					
T. W. Campbell (dem.)	47	28	70	68	44	40	26	16	28	18	30	11	45	14	68	86	30	28	19	21	737
Carey F. Gray (rep.)	5	12	14	13	7	20	6	30	15	8	25	15	5	0	19	3	1	6	8	21	233
Lieutenant Gouverneur:																					
A. B. Davidson (dem.)	45	24	57	58	39	38	26	12	28	13	9	10	41	12	65	78	27	20	15	22	639
Fr. Hoffeing (rep.)	7	14	27	25	13	22	6	34	15	13	47	15	8	3	22	11	4	14	12	21	333
Congressmann:																					
J. L. Clayden (dem.)	51	32	67	76	46	43	26	22	30	21	39	12	47	13	73	85	29	32	26	24	784
D. Doole (rep.)	4	9	13	9	5	17	4	24	13	5	15	10	7	0	15	4	1	4	2	18	179
Legislatur-Repräsentant:																					
W. Gieseler (dem.)	54	39	76	86	53	52	36	40	37	26	49	19	48	17	91	88	31	40	27	34	943
County-Richter:																					
W. Stein (dem.)	25	22	45	39	29	24	12	14	23	16	22	10	43	14	48	62	22	23	18	24	535
John Warbach (rep.)	33	22	37	52	26	36	22	34	21	10	33	17	13	2	42	27	9	18	7	19	470
County-Anwalt:																					
H. G. Henne (dem.)	52	41	79	87	57	60	36	42	43	26	50	22	53	16	91	87	31	41	27	41	982
County- und District-Clerk:																					
F. Lausch (dem.)	55	41	78	89	56	59	36	45	42	26	50	23	54	17	90	88	31	40	27	39	986
Sheriff und Steuereinzahler:																					
Peter Rowotny (dem.)	36	27	43	57	37	29	21	18	15	9	20	11	27	12	32	49	25	8	13	23	512
W. H. Adams (rep.)	21	18	40	32	19	31	13	30	29	16	36	16	29	4	57	38	7	33	12	20	501
Assessor:																					
Gus. Reiningher (dem.)	51	41	76	87	56	58	36	45	38	25	51	23	55	16	91	89	30	41	28	38	975
County-Schreibmeister:																					
H. Rittenhoff jr. (dem.)	30	20	40	39	36	44	22	16	15	6	23	4	28	10	70	83	19	11	8	23	547
R. G. Goers (rep.)	27	22	44	50	21	17	12	32	30	19	34	24	27	6	20	6	11	30	18	20	470
County-Surveyor:																					
Alf. H. Rothe (dem.)	53	42	80	88	57	59	37	46	42	26	49	24	54	17	92	87	30	41	28	40	992
Commissioner Precinct No. 1:																					
Carl Roeper (dem.)	42	23	51	44	29																214
H. Orth (rep.)	15	20	32	43	26																154
Commissioner Precinct No. 2:																					
August Frieß (dem.)						59	37	46	41												183
Commissioner Precinct No. 3:																					
August W. Engel (dem.)									23	52	25										200
Commissioner Precinct No. 4:																					
Charles Soechting (dem.)												44	14	48	74						180
Joe Bauz (rep.)												9	1	36	9						55
Friedensrichter, Bezirk No. 1:																					
Moriz Vose (dem.)	35	25	58	41	35																228
Georg Weber (unabh.)	17	15	20	34	15																106
Für Amendment betr.																					
Steuerbefreiung:	10	6	20	17	5	4	8	10	6	10	10	8	5	3	10	9	3	13	16	8	181
Dagegen:	14	9	14	16	8	9	11	11	5	3	13	7	0	11	6	18	8	4	21	203	
Für Amendment betr.																					
Jury-Steuer:	6	3	18	12	6	2	6	4	3	3	1	4	1	7	3	2	7	2	7	10	102
Dagegen:	19	12	19	22	18	10	17	14	13	15	11	19	10	2	14	13	18	12	17	20	295
Für Amendment betr.																					
Repräsentanten:	6	7	11	10	5	1	5	4	7	4	3	2	2	0	4	3	2	5	1	7	89
Dagegen:	19	8	22	23	17	11	14	14	10	14	11	17	11	3	15	12	18	15	19	23	306

Eingefandt. Die November-Wahl.

Das Wahlresultat in den Counties, die hauptsächlich von Deutschen bewohnt sind, zeigt, daß die Deutschen diesmal in größerer Zahl demokratisch gestimmt haben als je zuvor. Sie scheinen jetzt allgemein zu verstehen, daß sie, um im Kampfe für ihre Ideale praktische Resultate zu erzielen, ihre Macht als Bürger in der im Staate herrschenden Partei ausüben müssen. Wenn die Deutschen bei den nächsten zwei oder drei Wahlen in demselben Maße fortfahren, sich von den anderen Parteien zu trennen und sich der demokratischen Partei anzuschließen, wie seit der vorletzten Wahl, dann wird das liberale Element in der demokratischen Partei genügend stark sein, um diese kontrollieren zu können, und die Gefahr verschärften Sonntagszwanges und weiterer Sumptuargesetzgebung wird vorüber sein.

Sehr zu bedauern ist, daß Comal County bei dieser Wahl einen Theil seines Einflusses verloren hat. In den kommenden Conventions wird es nur zwei Stimmen haben, während es letztes Frühjahr drei hatte. Es wurden 737 Stimmen in Comal County für den demokratischen Gouverneurs-Candidaten abgegeben. Hätte er 751 Stimmen bekommen, so hätte Comal County seine drei Conventionsstimmen bei-

gehalten. Es fehlen also gerade 14 Stimmen. Patriotische Republikaner in Comal County stimmten bei dieser Wahl für den demokratischen Gouverneurs-Candidaten, um den Einfluß ihres Countys in Staatsangelegenheiten aufrecht zu erhalten, und es waren ihrer genug, um dies fertig zu bringen, wenn so viele Wähler ihre Stimmzettel nicht verdorben hätten. Ungefähr 50 Wähler stimmten überhaupt für keinen Gouverneurs-Candidaten. Diese 50 ließen entweder den ganzen oberen Theil des Stimmzettels, oder mehr als einen Namen für das Gouverneursamt stehen, und solche Stimmzettel konnten natürlich für keinen Gouverneurs-Candidaten gezählt werden. Unter diesen 50 befanden sich unzweifelhaft viele Demokraten, und wenn nur 14 davon beim Zurechtfertigen ihres Stimmzettels mit der nötigen Sorgfalt zu Werke gegangen wären, so hätte Comal County seine drei Conventionsstimmen behalten.

Seit die Wahl vorüber ist, habe ich von einer Menge stimmberechtigter Bürger gehört, die überhaupt nicht zur Wahl gegangen sind. Viele davon sind Demokraten. Hätten nur 14 von diesen gestimmt, so hätten wir unseren alten Einfluß in Staatsangelegenheiten noch. Ungefähr 300 stimmberechtigte Bürger in Comal County machten keinen Gebrauch von

ihrem Wahlrecht. In Rußland freut sich die Regierung, wenn das Volk nicht stimmen mag. Es wird dort viel Blut vergossen, weil das Volk stimmen will und die Regierung dies nicht wünscht. In Comal County verlieren wir unseren Einfluß in Regierungsangelegenheiten, weil Leute, die das Stimmrecht besitzen, es einfach nicht ausüben mögen. Wenn Comal County mit Rußland einen Handel abschließen und diejenigen seiner Bürger, die nicht stimmen wollen, gegen russische Untertanen austauschen könnte, die für das Stimmrecht kämpfen und sterben, so wäre beiden geholfen. Die russische Regierung wünscht sich Leute, die nicht stimmen wollen, und wenn die ganze Bevölkerung Comal Countys ihr Stimmrecht ausüben wollte, so hätten wir 4 Stimmen anstatt nur 2 in Staatsangelegenheiten, und unsere Macht wäre gerade doppelt so groß.

Das zeigt, wie Leute, wenn alles gut geht, es vernachlässigen, auch nur eine Stunde in zwei Jahren der Ausübung eines Rechtes zu widmen, für dessen Erlangung Andere in andern Welttheilen kämpfen und Blut und Eigentum opfern. Würde das Volk hierzulande es bei zwei aufeinanderfolgenden Wahlen versäumen, sein Stimmrecht auszuüben, so hätten wir bald eine schlimmere Regierung als Rußland.

Im Ganzen wurden in Comal

County diesmal 1020 Stimmen abgegeben. Wir haben demnach in Comal County 1020 Bürger, welche die Umsicht haben, ihr Stimmrecht auszuüben und unsere gute Regierungsform und freien Einrichtungen aufrecht zu erhalten. Ferner haben wir 300 Bürger, die so beschäftigt mit ihrer Arbeit und mit Geldmachen sind, daß sie unser Land lieber in den Zustand Rußlands herunter sinken lassen, als daß sie in zwei Jahren einmal eine Stunde der Ausübung einer öffentlichen Pflicht widmen würden. 1020 gegen 300 ist jedoch ein ziemlich gutes Verhältnis, und so lange ein so großer Theil unserer Bürgerschaft seine Pflicht erfüllt, ist keine Gefahr vorhanden, daß wir zu einem Rußland degenerieren. Die 1020 sorgen dafür, daß unsere Regierungsform fortbesteht, und die übrigen werden die Segnungen derselben mitgenießen.

F. J. Maier,
Vorsitzender des demokratischen Executive-Comites von Comal County.

Sagt Erbarmen
mit euren Pferden wie mit euch selbst. Ihr braucht nicht zu leiden — eure Pferde auch nicht. Versucht Ballard's Snow Liniment. Es kurirt alle Schmerzen. J. W. Roberts, Wafersfield, Mo., schreibt: Ich gebrauche Ihr Liniment seit 10 Jahren; es ist das Beste für Menschen und Vieh. Zu haben bei A. Tolle.

Reisebericht von F. Kraft.

(Schluß.)
Am 24. prächtiges Wetter. 7 Uhr Frühstück. Um 8 Uhr kommt der Arzt und einige Zollbeamte.

Die Untersuchung geht glatt ab. Der Arzt läßt sämtliche Cajüten-Passagiere zweimal desinficiren; einen scharfen Blick auf die Augen u. s. w. Der junge Mann ist ohne Zweifel auch ein Anhänger der alten Theorie. In den Augen liegt das Herz.

Jetzt nehmen uns (die Passagiere) die Zollbeamten ins Vorverhör. Unsere Benignität wurde von Freund — Heilig vernommen. In dem wir noch lange für keine \$100.00 Steuerbares hatten, waren wir sehr frei und offen mit unserem „Statement“.

Um 9 Uhr Landung. Von einer großen Menschenmenge, welche am Wert steht, wird die „Chemnie“ begrüßt. Verwandte u. s. w. von Passagieren sind weit hergekommen, um die Lieben sofort beim Betreten des herrlichen Texas zu begrüßen. Sowie die Verbindungsbrücke angelegt, können die Cajüten-Passagiere, einer nach dem andern, nach Vorzeigung einer Karte hinunter und in den „Stall“ treten. Einen besseren Namen kann man der Bude nicht geben, welche stundenlang der Aufenthalt aller Passagiere ist. Im Vergleich mit diesem Schwitzkasten sind die deutschländischen Rollhäuser Paradiese. Kein Stuhl, keine Bank landet zum Sitzen ein.

Jetzt kommt die Gepäckuntersuchung, und wie langsam geht es! Die Steuerbeamten sind, wie alle Republikaner, sehr gewissenhaft. Wehe dem, welcher bei Ausfüllung des „Statements“... vergesentlich war! Die Argusaugen, die gefähliche Hand findet jedes Verdächtige. Ein Glück für Viele, daß jeder Bürger für \$100.00 frei hat.

Endlich sind wir fertig. Koffer und Handtasche sind mit den nötigen „Stamps“ versehen. Ach, wie wohlthuend, draußen frische Luft zu athmen! Die Stallatmosphäre war schon unter aller Kritik.

Nachmals Abschied nehmen, und dann vorwärts in die Stadt. Die Mehrzahl geht zu „Hovve“. Nach kurzer Rast diene ich als Führer einer Schaar Hermannsöhne, um der „Seele“ von Galveston, dem jovialen Bruder, dem kommenden Großpräsidenten Herrn Wm. Oldenburg unsere Aufmerksamkeit zu machen. Groß war die Freude des Wiedersehens, des Bekanntwerdens u. s. w. „Na, Jungens, jetzt kommt mal mit!“ — und wir gin-

Brief an N. E. Klingemann.
Werther Herr! Manche Leute werden enttäuscht, wenn sie ihre Häuser anstreichen lassen; das Resultat ist nicht wie erwartet. C. E. Edwards von der Druckermfirma Edwards & Broughton, Raleigh, N. C., strich sein Haus vor 3 Jahren mit Devoo an; hatte früher 30 Gallonen „Paste Paint“ gebraucht und kaufte 30 Gallonen Devoo; hatte 16 übrig.

Paste Paint ist extra dick — mit Lünde.
Bürgermeister W. B. Carroll, Monticello, Fla., sagt: Mein Anstreicher sagte, 35 Gall. wären nötig für mein Haus; er brauchte 20 Gall. Devoo. Die Arbeit ist die beste in der Stadt; und er sagt, Devoo sei die weisse aller weißen Farben.

Jones & Rodgers kauften 5 Gallonen Devoo, um Hrn. Pratt's Haus in Merkel, Tex., zum ersten Mal anzustreichen. Es reichte für zwei Anstriche.
Warum rath Niemand wenig Devoo? Weil sie in einer andern Schule lernten; andere Farben. — Achtungsvoll, F. W. Devoo & Co.

F. A. H. & Co. verkaufen unsere Farbe. 12

gen — und gingen — und gingen! Einige kauften noch Geschenke ein — waren natürlich von Deutschland mitgebracht; zwei der Brüder waren ganz vernarrt in die Musikeln und kauften und kauften. Es soll uns wundern, ob alle heil nach Hause gekommen sind. Ein Besuch bei Freund Henry Eisenband war nicht möglich, denn Oldenburg sagte: „Der Henry ist in New York.“

Rur zu schnell entflohen die Stunden. Der Abschied von Oldenburg und einigen der Mitreisenden war ein aufrichtig gefühlvoller. Es liegt eben in der Menschennatur, daß man für sympathische Menschen mehr innige Huneigung zum Ausdruck bringt. Ist ein solches Empfinden schon im Allgemeinen bemerkbar, so ist es noch sichtbar unter Menschen, welche längere Zeit unter ein und demselben Dache wohnen, Tag für Tag mit einander verkehren, deren Leben gleichmäßig dem Herrscher der Meere in der Hand lag. Der Abschied am Abend am Bahnhof war der Stadtmesser für Obengedagtes.

In Houston war es nochmal der Fall u. s. w. Immer lichter wurden die Reihen. In Seguin, unserem Endziel, konnten wir noch Frau Dr. Staifer von Hondo City, sowie Herrn Behrend nebst Gemahlin von Cibola (Marion) glückliche Weiterreise wünschen.

Ungeachtet der frühen Morgenstunde waren unsere zwei Söhne schon am Bahnhof. Das Gefühl, nach dreimonatlicher Abwesenheit der braven Jungens wieder die Hand zu drücken, ist unbeschreiblich, ebenso das Wiedersehen zu Hause. Hier empfindet man erst recht, wie unvergleichlich schön das traute Heim, ein geordnetes Familienleben ist.

Deutschland ist schön, es hat uns auch sehr gut gefallen; jedoch den blauen Texas-Himmel und die lachende Texas-Sonne haben wir vermisst.

F. Kraft.

Vollkommene Gesundheit ist unmöglich, wenn das Blut verarmt, der Borrath gering und wässerig ist, oder wenn es durch Unreinigkeiten stickend und träge geworden ist. Vernachlässigen Sie einen solchen Zustand keinen Augenblick. Besorgen Sie sich, die Uebel schlechten Blutes abzuheilen und erlangen Sie Ihre Gesundheit und Glückseligkeit wieder durch Forni's Alpenkräuter, das durch die Zeit erprobte Kräuter-Heilmittel. Es ist keine Apotheker-Modizin, sondern wird den Leuten direkt verkauft durch Special-Agenten von den Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Warnung.
Das Jagen auf unserem Grundeigentum ist hiermit verboten. Zuwiderhandlung werden wir gerichtlich belangen. Chr. Hansmann, Wm. Hansmann, Wm. Peinemann, Alb. Queren, Wm. Krosche, No. Boggs, Friedr. Boggs, August Kowald, Chas. Richter, Wm. Richter, Fritz Doeber.

Bekanntmachung.
Das Gesetz schreibt vor, daß die städtischen Steuern für das mit dem 31. Juni 1906 abgeschlossene Fiskaljahr vor dem 1. Dezember 1906 bezahlt werden müssen, und daß alle, welche später bezahlen, eine Strafgebühr von 10 Prozent entrichten müssen.

Achtungsvoll,
Joseph Arnold,
City Collector.

Jagdverbot!
Das Jagen in unseren Pastures ist hiermit verboten. Zuwiderhandlung werden wir gerichtlich belangen. Alfred, Julius, Carl und Hugo Pantermuehl, Hugo Palm, Max Linnary und Theo. Kraft.

Legation.

* Die Beteiligung an der Wahl war in Caldwell County so schwach, daß kein Conventionsvotum auf 3 Stimmen reduziert worden ist.

* In Austin County wurde Herr W. A. Trendmann (Demokrat) als Legislaturmitglied gewählt. Herr Trendmann erhielt 1250 Stimmen, sein Gegner Glenn, welcher unabhängig lief, 975.

* In Bezar County erhielt der demokratische Senats-Candidat Green ein Mehrheitsvotum auf 3 Stimmen über seinen republikanischen Gegner Julius Real.

* Congressmann Garner siegte in allen Counties in seinem Bezirk, mit Ausnahme von Guadalupe County und Zapata County.

Lungenentzündung folgt auf Erkältung.

aber nie auf den Gebrauch von Foley's Honey and Tar, welches den Husten befeuchtet, die Lunge heilt und kräftigt und Lungenentzündung verhindert. C. B. Schumann.

* In Kyle wurden am 6. d. M. im Ganzen 88 Stimmen abgegeben. Bei der Vorwahl wurden über 200 Stimmen dort abgegeben.

* Die "Seguiner Zeitung" schreibt: Vergangenen Sonntag feierte vom besten Wetter begünstigt, der Gesangsverein "Gemüthlichkeit" in der Barbarossa Halle sein 15. Stiftungsfest. An demselben nahmen auch der Gemischte Chor von Barbarossa (Dirigent A. Brauner) und der Gemischte Chor "Aurora" von York Creek (Dirigent R. Krimm) teil. Die Männerchöre York Creek und Harmonie wurden auch erschienen sein, wenn nicht Fair, Circus und Staturmer an diesem Tage mehrere Mitglieder der derselben nach San Antonio geleitet hätten. Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

* In Kyle wurden am 6. d. M. im Ganzen 88 Stimmen abgegeben. Bei der Vorwahl wurden über 200 Stimmen dort abgegeben.

* Die "Seguiner Zeitung" schreibt: Vergangenen Sonntag feierte vom besten Wetter begünstigt, der Gesangsverein "Gemüthlichkeit" in der Barbarossa Halle sein 15. Stiftungsfest.

An demselben nahmen auch der Gemischte Chor von Barbarossa (Dirigent A. Brauner) und der Gemischte Chor "Aurora" von York Creek (Dirigent R. Krimm) teil.

Die Männerchöre York Creek und Harmonie wurden auch erschienen sein, wenn nicht Fair, Circus und Staturmer an diesem Tage mehrere Mitglieder der derselben nach San Antonio geleitet hätten.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

Wie wir erfahren, wurde von allen Anwesenden recht brav gesungen, und es verlief das Fest bis lange nach Mitternacht in schöner Harmonie und jeder anwesende Gast ward noch in angenehmer Erinnerung haben.

spät am Abend statt. Die Rangers lagen ahnungslos in tiefem Schlafe, als sie auf einmal durch eine Gewehrjalle geweckt wurden, deren Kugeln indessen harmlos über sie hinwegpiffen. Es erfolgte ein heftiges Feuergefecht, in welchem vier Mexikaner erschossen, einer tödlich verletzt und zwei andere gefangen genommen wurden. Die Rangers kamen ohne Verwundung davon.

Nichter Welch hatte sich am Montag Nachmittag von seinem Heimathsorte in Corpus Christi nach Rio Grande City begeben, um daselbst Gericht zu halten. Schon in der ersten Nacht wurde er, während er im Hotel schlief, durch ein Fenster erschossen.

Ein Jahr des Blutes.

Das Jahr 1903 wird im Heim vom F. R. Tacket, Alliance, Rn., lange als ein Jahr des Blutes gelten, welches so reichlich aus Tacket's Lunge floß, daß der Tod sehr nahe schien. Er schreibt: "Erste Lungenblutungen und ein schrecklicher Husten hatten mich dem Tod nahe gebracht, als ich anfing Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindbrucht zu nehmen, mit dem überraschenden Ergebnis, daß ich nach 4 Flaschen vollständig und dauernd kurirt war. Garantiert für wunde Lungen, Husten und Erkältung, in H. C. Boelders' Apotheke. Preis 50c und \$1.00. Probeflasche frei."

* In Wariball soll eine neue Loge des Ordens der Hermannsöhne gegründet werden.

* Am 4. November wurde in Gordon in Palo Pinto County eine neue Hermannsöhne Loge installiert. Als stellvertretende Großbeamte fungierten die Brüder Hermann Müller, Carl Schilber und A. Girty von Fort Worth. Vierzehn Mitglieder schloßen sich der neuen Loge an, welche den Namen "Gordon Loge No. 224" erhielt.

* Wahlergebnisse in Bezar County: Governor: Campbell (dem.) 3513, Gray (rep.) 713. Lieutenant Governor: Davidson (dem.) 3420, Hofheinz (rep.) 880. Staats-Senator: Green (dem.) 3124, Real (rep.) 1305.

* Aus Washington wurde am 9. November berichtet: Präsident Roosevelt hat verfügt, daß die drei Compagnien vom Regier-Infanterie-Regiment No. 25, welche zur Zeit des Krawalles in Brownsville, Texas, im August dieses Jahres, in dem nahen Fort Brown garnisoniert waren, aus dem Kriegsdienste der Ver. Staaten schimpflich zu entlassen seien, wodurch jedem der Soldaten das Recht für immer entzogen ist, eine Anstellung im Dienste der Regierung zu bekleiden oder wieder im Militär- oder Seegewesen angestellt zu werden.

Zu gleicher Zeit verfügte der Präsident auch die strengste Untersuchung im Falle eines weißen Stabs-offiziers, des Obersten Wm. L. Pitcher vom 27. Infanterie-Regiment, welcher eine derart abschließende Bemerkung über Regier gemacht haben soll, daß Präsident Roosevelt sein Benehmen als "wenig besser wie das der krawallirenden Regiertruppen" bezeichnet ließ.

Wabe daran.
"Eine gefährliche Operation, um ein handgroßes Geschwür von der Hüfte meiner Tochter zu entfernen, wurde durch Anwendung von Buchlens' Antica-Salbe vermieden," sagt A. C. Strickel, Wiletus, W. Va. Fortgesetzt Gebrauch kurirt sie vollständig." Heilt Schnitt- und Brandwunden und Verlegungen. 25 Cts. in H. C. Boelders' Apotheke.

* Ein bedauerndes Verhängnis passierte neulich dem an der Fanetteville-Clinger Road wohnenden böhmischen Farmer John Drab. Die dreijährige Tochter spielte mit ihrem älteren Bruder in der Scheune. Sie zündete auch Streichhölzchen an, wodurch die Kleider des Mädchens in Brand gerieten; es lief zur Scheune hinaus und kroch unter dieselbe, wahrscheinlich

der Reinigung sich dadurch retten zu können. Die Eltern waren im Felde und pflückten Baumwolle bis zum Abend. Als sie nach Hause kamen, fanden sie die Leiche des Kindes unter der Scheune. Es war inzwischen an den Brandwunden gestorben.

Gewiß gerecht.
Von allen Leiden, denen die Menschheit unterworfen ist, sind wohl die Hautkrankheiten die lästlichsten. Wir nennen hier ein Mittel, das selten fehlschlägt—Hunt's Cure. Es wird garantiert, daß eine Flasche davon irgend ein juckendes Leiden kurirt. Wenn nicht, so wird das Geld bereitwilligt zurückerstattet.

Die Eisenbahnen als Förderer der Landwirtschaft.
Dem vielbelegten "Bug in die Stadt" abzuhelfen, machen jetzt unsere größeren Eisenbahngesellschaften alle möglichen Anstrengungen. Sie gehen dabei von der ganz richtigen Voraussetzung aus, daß die Abneigung der Farmer und Solcher, die es werden wollen, hauptsächlich aus der Unkenntnis eines zeitgemäßen wissenschaftlichen Farmbetriebes entspringt. Die Entwicklung eines solchen längs der Eisenbahnlinien wäre nun durchaus nicht so schwierig, wenn nur die Eigenschaften der modernen Landbewirtschaftung zur allgemeinen Kenntnis gebracht werden könnten. Landwirtschaftliche Schulen sind ja eine sehr gute Einrichtung, aber doch nicht Jedermann zugänglich, und deshalb hat man auf einen Ersatz für dieselben gesehen. Da hat die Illinois Central-Bahn eine ganz gute Idee gehabt. Sie hat besondere Züge eingerichtet, die an hundert Stationen ihrer Linie anhalten und Vorlesungen über Landwirtschaft veranstalten sollen. Zu diesem Zweck werden auf den größeren Stationen in den Orten Hallen gemietet, auf den kleineren finden die Vorträge in den Zügen selbst statt. Tüchtige Redner sind angestellt, die im Stande sind, in fesselndem Vortrage die Fortschritte des landwirtschaftlichen Betriebes den Zuhörern auseinander zu legen.

Einen anderen Plan hat die Burlington Bahn entwickelt. Sie will mit dem landwirtschaftlichen Departement der Staatsuniversitäten ein Abkommen treffen, um einen vierjährigen Correspondenzkursus für Farmer zu eröffnen, so daß diese an der Hand praktischer Versuche durch den Briefwechsel mit der Universität sich weiter bilden können, ohne ihren Wohnsitz verlassen zu müssen und ohne an Zeit und Ort bestimmter Vorlesungen gebunden zu sein. Es ist das also eine Weiterbildung der Vortragszüge der Illinois Central.

Diese Pläne, besonders der letztere, sind gar nicht schlecht u. die Bahnen handeln da in eigenem Interesse. Die Entwicklung der Landwirtschaft längs ihrer Linien trägt selbstverständlich zur Entwicklung der Bahnen selbst bei. Dieser Egoismus verdient aber keinen Tadel, sondern nur Anerkennung, da ja dadurch die Landwirtschaft gehoben und mithin die Entwicklung des ganzen Landes gefördert wird.

Enttäuscht nie.
"Viele weit und breit angezeigte Mittel bewährten sich bei der Probe nicht. Hunt's Lightning Oil ist eine Ausnahme. Es enttäuscht niemals. Es ist sicherlich das beste Mittel bei Unfällen. Für Schnitt- und Brandwunden und Verletzungen kenne ich nicht seines Gleichen." — Geo. E. Paddock, Doniphan, Mo.

Nicht gespielt und doch gewonnen.
Als in Gms noch eine Spielbank war, trat der zur Kur dort weilende Fürst Reuß in das Besetzungszimmer des Kurhauses. Im Begriff sich zu setzen, sah er auf dem Fußboden ein Goldstück liegen. Niemand war im Zimmer. "Der Zufall hat mir dieses Geld in die Hand gespielt," sagte der Fürst zu sich, "wollen doch sehen, was der Zufall damit macht."

Kaich entschlossen betrat er das Spielzimmer, legte das Goldstück und hatte nach kurzer Zeit einen Gewinn von 4000 Gulden erzielt. Mit vier Tausendgulden schreinen in der Hand betrat er wieder das

Besetzungszimmer, wo er jetzt einen jungen Mann fand, der ängstlich etwas suchte.

"Haben Sie etwas verloren?" fragte er ihn.

"Ja, ich vermisste ein Goldstück und glaube es hier verloren zu haben."

"Ich habe es gefunden, es ist jedoch nicht meine Schuld, daß das Goldstück sich inzwischen an der Spielbank in Papier verwandelt hat."

Damit drückt der Fürst dem jungen Manne die vier Banknoten in die Hand und entfernte sich so schnell, daß jener sich gar nicht bedanken konnte. Der junge Mann war ein Lehramtskandidat, der seiner Gesundheit halber das Bad aufsuchen, aber seiner Mutter hatte versprochen müssen, niemals das Spielzimmer zu betreten. Er hatte sein Versprechen gehalten, aber der Zufall wollte es, daß er, ohne zu spielen, doch einen bedeutenden Gewinn davon trug.

Der Raagen verarbeitet und verdaut, was man isst, und ist er verdorben, träge oder außer Ordnung, so leidet das ganze System von Giftstoffen im Blute. Hollister's Rocky Mountain Thee hält euch gesund. A. Tolle. 5t

Vorslagernde Briefe.
Neu Braunfels, Texas, 10. November 1906.

Aliso Gavino
Aleman Engenio
Agüres Modabno
Biggins Harry
Cook Mrs. M. E.
Castro Jessuita
Garza Teofil
Hartman Robert
Hernandez Guillermo
Pena Gerardo
Trevino Catarino

Ein Cent müß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig Postmeister.

Japaner wenden sich von Hawaii nach Californien. Aus Washington wird mitgeteilt: Der amerikanische Gouverneur Actionon von Hawaii befindet sich hier und erklärt, die japanische Frage auf den Inseln löse sich selbst.

Zwar dadurch, daß die Japaner nach den Pacific-Staaten gehen, wo sie höhere Löhne bekommen. Die Gefahr, daß sie die Mehrheit der Bevölkerung der Inseln bilden werden, sei vorerit geschwunden. Von den 155,000 Einwohnern seien 65,000 Japaner. Die abgehenden Japaner werden durch Weisse, hauptsächlich Portugiesen, ersetzt.

Fort mit dem Husten.
Wer hustet oder heiser ist, veräume keinen Augenblick etwas dagegen zu thun. Simon's Hustenstropf ist ein sicheres Mittel. Es macht gesund.

Eine frohe Kunde ommt aus den arktischen Regionen. Unser amerikanischer Polarforscher Peary, von dem wir so lange nichts mehr vernommen hatten, daß man schon befürchtete, er und seine Mannschaft seien im ewigen Eis der Nordpol- Meere umgekommen, hat von sich hören lassen. Obgleich er den Nordpol noch nicht erreicht hat, ist er ihm doch beträchtlich näher gekommen als alle anderen Polarforscher. So wird vielleicht mit den vervollkommenen Mitteln, die den Polarforscher zur Verfügung stehen, schließlich doch noch der Nordpol erreicht werden. So führt Ausdauer zum Ziel; vielleicht sogar bis zu dem längst erträumten Nordpol. Der Wissenschafft werden durch diese Entdeckungsexpeditionen die werthvollsten Dienste geleistet. In unserer materiellen Zeit, die jedes große Streben nach Dollars einzuschätzen pflegt, machen die gefährlichen Expeditionen dieser kühnen Männer im Dienste der Wissenschaft einen umso erhehenderen Eindruck.

Wrs. Winslow's Soothing Syrup
seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Abnehmen gegeben, beruhigt, erweicht das Jähnlisch, lindert alle Schmerzen, kurirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nicht's anderes! Kostet 25 Ct

Vom Wissen kommt Fortschritt, von der Wahrhaftigkeit — Vertrauen, von der Geduld — Hoffnung.

Blos dann.
„Ja, stottert denn Ihr Junge immer?“
So wird vom Arzt Herr Schmidt gefragt;
Der aber lacht: „Ja, keinen Schimmer,
Blos dann—sobald er etwas sagt!“

Aus der guten alten Zeit.
Fremder: „Ihre große Klinge mit dem schrecklichen Bajonett darauf muß dem Feinde gewiß Furcht einflößen.“
Bürgergardist: „Man soll's meinen — i fürcht' mi ia selbst davor!“

Bogeler's Kletten-Wurzel Oel
zur Beförderung des Haarwuchses, und zur Beseitigung, Erhaltung und Wiederherstellung der Haare.

Scit Jahrhunderten ist dieses erprobte und bewährte Naturmittel rühmlich bekannt. Die von vielen Ärzten angegebenen Empfehlungen über dessen Güte, Kraft und Wirkung überleben und allen ferneren Ansprüchen.

Das Klettenwurzel-Oel reizt die Kopfhaut zu neuer und gesunder Thätigkeit an, reinigt sie von Schorf und Schuppen, verbindet das Ausfallen und frühe Braun werden der Haare, heilt die Krantheiten, die mit dem Kopfe verbunden sind und erzeugt einen schönen und neuen Haarwuchs. Auch giebt es dem Haar ein üppiges, glänzendes Ansehen wie es noch durch kein anderes Mittel dieser Art geziehen ist.

Preis, 50c die Flasche.
In allen Apotheken oder direkt von
St. Jacobs Oil, Limited,
Baltimore, Md.

Ankunft und Abgang der Post:
Von Neu Braunfels nach Clear Spring am 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich.
Ankunft in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30 Minuten abends. R. F. D. Route 1.

Von Neu Braunfels über Sattler nach Tranes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 7 Uhr abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Weston, am 11 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.

Von Neu Braunfels nach Solms, um 9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags. R. F. D. Route 2.

Von Neu Braunfels über Goodwin nach Blev, täglich, ausgenommen Sonntags, um 9 Uhr 30 Minuten morgens. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachm. R. F. D. Route 1.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Äger Office abgegeben werden.
Otto Heilig, Postmeister.

Sam H. Kone. Ed. Green jr.
D. J. Woodward.
Kone, Woodward, Green Co.

San Marcos, Texas.
Leibhall- u. Transportgeschäft und Viehhändler.
Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Esel gekauft und verkauft. Eine Carladung Buggies eben angekommen.
Telephon No. 57.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir die Wirtschafft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Castell-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

Bird Saloon
führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigaretten, aufmerksam und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten
D. Baetge und Paul Lindemann.

Chas. Roeper,
Contractor und Baumeister,
Liefert auf Verlangen Kostenveranschläge für Bauten jeder Art, Transport von Häusern, Cement-Seitenwege und alle Cement- und Backsteinarbeiten.
Neu-Braunfels, Texas.

Dr. C. S. Windwehen
Deutscher Zahnarzt
Sitz im oberen Stockwerk von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE,
Deutscher Advokat.
Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD
Neu Braunfels, Texas,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Pfaffen-Straße, Ecke San Antonio und Castell-Straße. Eingang auf San Antonio-Straße.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vor-mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
Neu Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS,
Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nägely Preis. Sitz in der Office über Boelers' Apotheke.
Neu Braunfels, Texa

Dr. L. G. WILLE,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office in Boelers' Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Mülden-Strasse in dem zweistöckigen Londa'schen Hause.
Telephon No. 14—3.

F. J. Maier,
Deutscher Advokat.
Neu Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gerichtliche Documente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich habe Geld gegen gute Landstücke zu verleihen, und laufe gute "Vendor's Lien"-Noten.

Neubraunfeler Gegen-seitiger Unterstützungs-Verein.
Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, an die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, keine getrauten Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein anschließen lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directiums anmelden lassen.

Joseph Baus, Präsident.
E. B. Pfueffer, Vice-Präsident.
F. Hamp, Secretär.
Otto Heilig, Schatzmeister.
H. Drübert
Wm. Seelack } Direktoren.
Rudolph Richter }

SS. Peter und Pauls Schule.
Neu-Braunfels, Texas.
Convent und Tageschule.
Geleitet von den Schwestern der Göttlichen Vorsehung. Der Unterrichtsplan umfaßt alle Gegenstände, die gewöhnlich in höheren Schulen gelehrt werden. Außerdem wird der Kindergarten geleitet nach der Frobel'schen Erziehungs-methode. Kinder von von vier bis zum siebenten Jahre können Aufnahme finden. Unterricht in der Musik und in weiblichen Handarbeiten wird zu sehr mäßigen Preisen erteilt.
Das neue Schuljahr beginnt den 3. September.

Zur Beachtung!
H. Arenstein,
Schneidmeister, San Marcos.
Neben der Staatsbank.
Anfertigung seiner Anzüge auf Bestellung eine Specialität. Ich garantire meine Arbeit. Reinigen, Färben, Ausbügeln und Repariren prompt besorgt. Halte ferners stets an Hand eine große Auswahl von Damenbüten, Spitzen, fertigen Brautkleidern, sowie alle zum Puhmacher-geschäft gebörenden Artikel. Alles zu ganz billigen Preisen.
47 Jun

Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

Neu-Braunfels
Zeitung.

Der Herausgeber von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Jul. Ciesle, Geschäftsführer.

G. H. Deim, Redakteur.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

An die Steuerzahler von Neu-Braunfels.

Wie an einer anderen Stelle in dieser Zeitung zu ersehen ist, werden die Bürger dieser Stadt eine der wichtigsten Fragen für die Stadt und deren Einwohner durch ihre Stimmen zu entscheiden haben. Es handelt sich darum, ob die Stadt den sogenannten Klingemann's Platz mit den darauf befindlichen Quellen künstlich erwerben und dadurch in den Stand gesetzt werden soll, die Bürger dieser Stadt mit gesundem und reinem Trinkwasser zu versorgen.

Die Bürger haben schon seit Jahren den Stadtrath angegangen, für gesundes und reines Trinkwasser zu sorgen, aber alle Vorschläge, die gemacht wurden, haben sich nach reiflicher Überlegung nicht bewährt. Die Stadt, oder vielmehr deren Stadtrath, haben es bis jetzt verfaunt, irgend eine der vielen Quellen des Comals zu kaufen. Jetzt nun wird der Stadt die letzte, die allerletzte Gelegenheit gegeben, die Hauptquellen des Comals, welche genügend des besten und gesündesten Wassers im Staate Texas enthalten, zu kaufen, und sie würde dadurch im Stande sein, die Bürger in nicht allzuferner Zeit mit gesundem, und reinem Trinkwasser zu versorgen.

Andererseits, wenn die Stadt diese Quelle, die uns, und uns allein, gemacht wird, nicht annimmt, und die letzten Quellen des Comals, welche noch veräußert sind, in Privat Hände gelangen wie alle anderen, so werden wir auf ewig verdammt sein, ungesund, und mit unart geschwängertes Wasser zu trinken, und dann ewig in Angst und Sorgen um unsere und unserer Familie Gesundheit zu leben. Jeder Mann in dieser Stadt weiß, wie unrein unser Trinkwasser jetzt ist und wenn jemand es nicht weiß, so wird ihm ein Gang den Comal hinan, oberhalb unserer Pumpe, davon überzeugen. Darum, alle ihr Väter, wenn auch die Gesundheit Eurer Familien am Herzen liegt, gebet hin und stimmt für den Ankauf der Quellen!

Emil Boelder.

Es ist kein Grund vorhanden, weshalb Baby so mager und nachts so unruhig sein sollte. Würmer sind die Ursache magerer, kränklicher Babies. Naturgemäß sollte ein gesundes Baby dick sein und gut schlafen. Behält Euer Baby die Nahrung nicht bei sich, so experimentiert nicht mit Kollimediten und anderen Mitteln, sondern versucht Whites Cream Vermifuge, und Baby wird bald gesund und munter sein. Zu haben bei A. Tolle.

Correspondenz.

Portontown, 12. November.

"Ermüdes Ringen führt zum Gelingen!"

In der am Sonntag abgehaltenen Sitzung des Teutonia Farmer Vereins wurde der Kauf der Germania Halle, sowie des visavis gelegenen Eigentum des Herrn Julius Bensch endgültig abgeschlossen, resp. die nötigen Beschlüsse angenommen. Der Ankaufspreis für sämtliches Eigentum beträgt \$2600.00. Behufs einer ersten Teilzahlung wird das in der Vereinskasse befindliche Geld (circa \$350.00), sowie eine Kasse von \$10.00 pro Mitglied erhoben. Den noch fehlenden Betrag stellen Mitglieder des Vereins zu 5 Prozent Zinsen zur Verfügung. Als Verwaltungsrath wurde auf einstimmigen Beschluss

der Präsident als Vorsitzender erwählt, sowie die Herren Carl Albes, Carl Richter, H. A. Rose und Ferd. Timmermann als Beisitzer ernannt. Der Bericht des Comites für das am nächsten Sonntag abzuhaltende Erntefest wurde angenommen. Wie aus dem Programm ersichtlich, werden auch die Nachmittagseisen in Anspruch genommen, denn einige urkomische Vorträge werden nicht verfehlen, besagte Nerven zu reizen. Für Essen werden die Fleischmeister Adams und Aker im Verabreichen von prima Bienerwürsten u. s. w. Sorge tragen. Tanzmusik liefert die so vorteilhaft bekannte Bartels'sche Band. Der Dirigent, Mr. Tim, theilt uns mit, daß einige neue, erst von „Bismarck“ mitgebrachte flotte Tänze zum Gehör gebracht werden. Wie zu ersehen, ist alles O. K. Also Sonntag lautet die Parole: „Auf nach dem Erntefest!“

Immer krank.

Wäre jemand immer krank und den ganzen Winter mit Husten geplagt, und würde sagen, er leihe nach Gebrauch von Ballard's Horehound Syrup nie wieder krank gewesen — was würde man denken? Ein solcher Mann existirt. J. C. Clark, Denver, Col., schreibt: „Jahre lang war ich immer den ganzen Winter mit heftigem Husten geplagt, der mich sehr elend machte. Ich probierte Ballard's Horehound Syrup und bin seitdem keinen Tag krank gewesen.“ Zu haben bei A. Tolle.

* In LaGrange starb am 10. d. M. Herr Johannes v. Rolenberg, einer der bekanntesten und angesehensten deutsch-amerikanischen Pioniere. Er war am 21. März 1826 im Kreis Nemele in Sitka geboren und kam 1849 nach Texas, wo er sich im folgenden Jahre mit Fräulein Julie Gross verheiratete. Einer seiner Söhne, Herr G. J. v. Rolenberg, vertritt Fayette County längere Jahre in der Staatslegislatur.

— Wie lange leider Ihr an Rückenschmerzen? Es ist Euer eigene Schuld. St. Jakob's Oel härte Euch schon längst kurirt, und wird Euch auch jetzt kuriren, ganz gleich wie lange Ihr denselben vernachlässigt habt.

* Am Sonntag Morgen wurde eine Meile nordwestlich von Uhl die Leiche des Mexikaners Felipe Espara auf der Landstraße gefunden. Er hatte einen Revolver in der Hand und ein Schrotladung im Leibe. Sein Hund bewachte die Leiche und ließ Niemand herantreten. Friedensrichter Mills und Sheriff Sanders veranfaßten eine Untersuchung, die aber resultatlos verlief.

* In Seguin wird ein separates Schulhaus für Mexikanerinder gebaut werden.

* In Edna brannten am Montag Morgen vierzehn Gebäude nieder.

— Er ist eine große Plage eine Erkältung und einen Husten zur gleichen Zeit zu haben. Indem man die Erkältung durch Dr. August König's Hamburger Brustthe kurirt, hört der Husten auf.

Eine Carladung

guter Arbeitseier werden erhalten in Smiths Leihhalt, würden gelassene Tiere in Neu Braunfels abgeliefert.

Carnes & Harris, Son Marcos, Tex.



Lange grüne Blätter, eine Ernte dort aufbewahrt, wo sie nur ein Eked wieder herausbringen kann. Ihre Ernte honorirt, Ihr Credit durch den Ruf der Bank gefristet, wo Ihr Geld deponirt ist Jeder Geschäftsmann sollte mit einer soliden Bank Geschäft treiben. Die

Comal National Bank bietet ihre vielseitigen Dienste denen an, die ihr Vertrauen verdienen.

Election Order.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, C. A. Jahn, Mayor, do hereby order that an election be held in the Comal County Court House in the City of New Braunfels on the 18th day of December, 1906, between the hours of 8 A. M. and 6 P. M., to vote on the purchase of the Head of the Comal River, known as the Klingemann Place, to reserve this place for some future use in our Waterworks System. Tickets to read

"For the purchase of the Head of the Comal River known as the Klingemann Place."
"Against the purchase of the Head of the Comal River known as the Klingemann Place."

This election to be held under the management of R. Richter as presiding officer, and returns made according to the law governing elections.

Given under my hand and the seal of the City of New Braunfels this 14th day of November, 1906.

Attest: C. A. JAHN, Mayor.
F. ANDRAE, Secretary.

Zu verrenten.

Das urbare Land der Wöhlerschen Farm, nicht das Haus und auch nicht der Posture.

J. A. Jahn

Plaza Hotel.

Ich habe das Plaza Hotel übernommen und bin jetzt vorbereitet, allen Ansprüchen bestens zu genügen. Bei mir sind reguläre Nachtlager zu haben, sowohl wie "Short Orders" zu jeder Tageszeit; meine Gäste werden bei mir stets das Beste finden, was der Markt bietet. Ich habe auch Zimmer zu vermieten. Reelle und zuverlässige Bedienung selbstverständlich. — Um geneigten Zuspruch bittend, achtungsvoll,

E. A. Koch

Gutlaufen.

Pony-Wärer, fast farblos, kein Brand, alte Hundfleisch am Kopf mit einer kleinen Blase, Sattelbrud, 2 weiße Hinterfüße, 12 Hand hoch, 11 Jahre alt. Funder wird gebeten mit Nachricht zu geben oder zu bringen zu C. G. Seitzner, Regellclubhaus, Neu-Braunfels.

Große Auswahl

in Uhren und Goldsachen; echte Edison Phonographen und Records, echte Kodmer Ziehbarmonikas, und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den allerbilligsten Preisen. Reparaturen eine Spezialität.

J. O. Pittmann, Scherz, Texas.

An die Bürger von Comal County!

Indem ich hiermit meinen Freunden und den Bürgern dieses Countys meinen herzlichsten Dank für die mir bisher erwiesene freundliche Unterstützung auspredere, und Allen versichere, daß ich das mir erwiesene Vertrauen völlig würdig, möchte ich zugleich hiermit beknäueln, daß ich mich entschlossen habe, mich nicht wieder um das von mir bisher bekleidete Amt zu bewerben.

Achtungsvoll,
H. Mittendorf Jr.

Schwarzland Bargains.

1600 Ader schwarzes Mesquite-Land in Medina County, 8 Meilen südlich von Hondo. Das Land ist offen und mehr als die Hälfte ist kulturfähig. Ein 40-Fuß Brunnen mit Windmühle ist vorhanden; es liegt an der Haupt-Landstraße in einer ausbelebten Farm-Nachbarschaft. Preis \$13.50 per Ader.

1600 Ader in Bexar County, neun Meilen nördlich von San Antonio; gutes schwarzes Mesquite-Land, 70 Prozent davon Farmland, gut eingezäunt in zwei Partien; permanentes Wasser im Creek; Brunnen Wasser kann ebenfalls in geringer Tiefe gefunden werden. Das Land liegt an einer schön macadamisierten Landstraße. Preis \$27.00 per Ader.

217 Ader-Farm in Medina County, 5½ Meilen südlich von Hondo; gutes schwarzes Mesquite-Land; 200 Ader davon sind ebene Farmland; 60 Ader in Kultur; Ackerhäuser, guter Brunnen, Scheune und Corral. \$20.00 per Ader.

3700 Ader gutes schwarzes Land im Hondo-etal, mit drei stehenden Wasserläufen und gutem Brunnen; 90 Prozent des Landes geeignet für Kultur; gutes Steinhaus, weißfödiges Stall, Schuppen, Rauchhaus. Liegt 20 Meilen oberhalb Hondo und nahe bei einer sehr guten Anstellung mit Bin, Mühle, Schule, Store und Schmiede. Preis \$11.00 per Ader.

E. B. Chandler, San Antonio, Texas.

An die Bürger von Comal County.

Meinen herzlichsten Dank allen meinen Freunden für ihre liberale Unterstützung bei der letzten Wahl, sowie bei vorhergehenden Wahlen! Ich werde mein Möglichstes thun, um das mir erwiesene Vertrauen auch während der nächsten zwei Jahre zu rechtfertigen. Zugleich möchte ich bekanntmachen, daß ich mich um das Amt, das ich jetzt inne habe, nicht wieder bewerben werde.

Achtungsvoll,
Peter Nowotny.

Land.

420 Ader Land, schwerer schwarzer Boden, 9 Meilen von hier, 65 Ader in Kultur, 5 Zimmer Wohnhaus, 2 Stallungen, Brunnen, Tank u. s. w., alles gutes Land. Preis \$9000.00.

680 Ader, schwerer schwarzer Boden, 8 Meilen von hier, per Ader \$18.00.

700 Ader, schwerer schwarzer Feuerstein-Boden, 16 Meilen von hier, per Ader \$17.00.

1720 Ader, 6½ Meilen von hier, schwerer schwarzer Feuerstein-Boden, per Ader \$20.00.

3500 Ader, 23 Meilen von hier, 10 Meilen von der Eisenbahn, 60 Ader in Kultur, Haus, Ackerbau, immer fließendes Wasser, 1000-1200 Ader können in Kultur gebracht werden, alles Bottomland, per Ader \$7.00.

Wir verkaufen oben genannte Ländereien von 100 Ader aufwärts in Parzellen mit ½ Anzahlung, Rest mit 6 Prozent Zinsen auf 5-10 Jahre.

Wolff & Seidemann, 102 W. Commerce St., San Antonio, Texas. Telefon 201.

Berlangt.

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Frau Hermann Clements, Neu-Braunfels.

Jagdverbot.

Das Jagen auf meinem Eigentum ist hiermit verboten. Jumberhandeltende werde ich gerichtlich belangen.

D. H. Altgelt.

Zu verrenten.

4 oder 5 möblierte Zimmer und ein leeres Haus. Alles neu hergerichtet. Nachfragen bei E. D. S. Eggeling.

Gewünscht!

Ein junger Mann, unverschämter vorgezogen, für allgemeine Arbeit auf der Farm, muß melten können, guter Lohn. Man schreibe an H. Weisser, 441 Route 5, Neu-Braunfels, Tex.

Zu verkaufen:

Bis zum ersten Dezember, fette Schlachtschweine und junge Schweine zum Einlegen, bei D. H. Altgelt.

CIBOLO NURSERY,

Cibolo, Texas, offerirt das Beste und Billigste an biergezogenen Obst- und Schattenbäumen, sowie allen hier getriebenen Zierbäumen. Großer, eleganter Katalog wird Jedem auf Anfrage frei zugesandt.

Wir haben

30,000 Ader Flußthal- und Prairie-Land in der berühmten Concho-Region, 9 bis 20 Meilen von San Angelo. In kleinen Parzellen, \$7.00 bis \$15.00; ½ baar; ½ in 7 Jahren; Rest in 6 gleichen Theilzahlungen; 5 Prozent. Die „Orient“-Bahn kommt. Großer „Bum“ steht bevor. Kommt, ehe das Land im Preise steigt. Keine Hölle. Kein Wechselstieber. Neue Stadt mitten auf dem Lande. Deutsche Niederlassung.

E. und G. Hagelstein, Eigentümer, San Angelo, Texas.

Farm zu verkaufen

bei Sattler an der Guadalupe; 200 Ader, wovon 55 Ader Bottomland in Kultur; geeignet für Bewässerung; ca. 2 Meilen Riverfront; gutes Wohnhaus und Stallungen. Nähere Auskunft erbittet

Eduard Nowotny, Sattler, Texas.

Därme! Därme!

Die besten und billigsten immer zu haben bei F. Schumann & Co. 41

Warnung.

Da ein Reisender sich meines Namens bedient, um auf dem Lande Bestellungen entgegenzunehmen für Vergrößerungen von Photographien, so möchte ich hiermit bekannt machen, daß nur ein Reisender für mich Bestellungen entgegennimmt, Herr E. A. Blumenthal. Achtungsvoll,
H. D. Klenke.

A. W. Steinbring,

Saumnzüchter,
Neu-Braunfels, Texas,

hat für diese Saison einen großen Vorrath von kräftigen und gesunden jungen Bäumen und Pflanzen aller Art. Wer Bäume oder vergolden pflanzen will, sollte bei mir vorbeigehen oder sich einen Katalog schicken lassen. Meine Preise sind recht. Zufriedenheit ist garantiert. Ein Inspector's-Certificat geht mit jeder Bestellung.

Zu verkaufen:

Gutes schwarzes Land, große und kleine Pläze, und billig. Näheres bei Fritz Strandmann, Marshall, Texas.

Jetzt ist es Zeit

um sich einen hübschen Anzug, nach dem Maß gemacht, zu bestellen. Wir nehmen das Maß unter voller Garantie an und M. Gorn & Co. machen den Anzug genau nach eurem Maße. Wer einmal einen Anzug von uns bestellt wird immer zufrieden sein. — Dieses beweisen unsere vielen zufriedengestellten Kunden. Wir haben 3 große Bücher mit 3000 hübschen Mustern.

C. J. ZIPP & CO.

Gute Auswahl in neuen fertigen Anzügen für Knaben und Kinder von 4 bis 15 Jahren.

Schreibmaterialien, Bücher und Spielsachen

in dem neuen Geschäft von
E. H. Hoffmann.

Besondere Aufmerksamkeit wird Schreibmaterialien und Büchern gewidmet.

Standard, Standard, Standard.

Nicht immer ist es der Name, wonach man sich richten kann, um das Beste im Markt zu bekommen, aber sind es Ackergeräthschaften, dann vergessen Sie niemals, daß Alles, was „Standard“ heißt, ohne Zweifel die Besten sind. Unsere neuen Disc-Pflüge, Drei-Rad-Sulky und jede Größe Hand-Pflüge sowohl wie Stengelschneider, Cultivators und Pflanzler sind unübertroffen. Alles jetzt an Hand.

Knocke & Siband.

Wir garantiren Preise und Qualität.

Alles was zum Bauen nöthig ist.

Henne Lumber Co.

Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.

Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und bakt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 5 Jahren playen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

Henry Benoit.

Zotales.

Herr Otto Bierstedt und Frau Carlina Bierstedt von York Creek wurden als neue Mitglieder in den Neu-Braunfels' Gegenseitigen Unterstützungverein aufgenommen.

Als Friedensrichter wurden in Comal County gewählt: Precinct No. 1, Moritz Bole; No. 2, Otto Reinartz; No. 3, W. B. Engel; No. 4, Chas. Wieland; No. 5, F. Gamppe jr.; No. 6, N. Lee Brown. Als Constables wurden gewählt: Precinct No. 1, S. Klein; No. 2, Georg Reininger; No. 3, Fris Knoll; No. 4, Emil Doell; No. 5, Philipp Aker. Im letztgenannten Precinct erhielt Philipp Aker 48 Stimmen und Gus. Becker 34 Stimmen.

County Clerk F. Tausch hat in den letzten zwei Wochen Heirathsscheine für die folgenden Paare ausgestellt:

John Kyle (fg.) und Mrs. Batty Garden (fg.)
James Joseph Wilson und Mrs. Annie Dietler.

Egon Sattler und Ida Beck.
Wm. Pfeil und Olga Dorow.
H. W. Koppin und Hedwig Triesch.

Emil Tausch und Clara Schaefer.
Von Herrn Pastor Mornhinweg wurden am Mittwoch getraut: Herr Wm. Pfeil und Frl. Olga Dorow; Herr H. W. Koppin und Frl. Hedwig Triesch; Herr Arthur Reicher und Frl. Anna Weillbacher. Die „Neu-Braunfels' Zeitung“ gratuliert!

Herr Willie Neuse ist in die Stadt gezogen und hat seine Farm bei Solms an unseren jungen Freund Egon Sattler verpachtet, welcher am Dienstag mit Frl. Ida Beck, der lebenswürdigen Tochter des Herrn Emil Beck von Loosout, fröhliche Hochzeit feierte. Wir gratuliren!

Bei Goodwin hat sich der Eisenbahnarbeiter Policarpo Penna am Dienstag gegen Abend zufällig erköten. Er wollte auf die Jagd gehen und war ankniehend im Begriffe, nochmal in's Haus zurückzukehren, vermuthlich um etwas Vergebenes zu holen, als sein Gewehr in unerklärter Weise losging. Die Kugel drang von Seite zu Seite durch die Brust und der Mann war sofort todt. Er hinterläßt Familie.

Ungefahr vier Meilen südlich von der Stadt wurde am Dienstag Morgen am Geleise der A. & S. R. Bahn die Leiche eines fremden jungen Mannes gefunden. Ein Bein war ihm abgerissen und der Kopf war ihm zerquetscht. Man nimmt an, daß er auf dem „Cowcatcher“ oder unter einer Car als blinder Passagier mitfuhr, vom Zuge fiel und dann überfahren wurde. Er war hier unbekannt und hatte keine Papiere oder dergleichen bei sich, woraus seine Identität hätte festgestellt werden können.

Bei Herrn J. Rohde ist am 4. November ein Söhnlein angekommen.

Bei Herrn Geo. Kriemald ist am 9. November ein Söhnlein angekommen.

Zu Sattler starb am 11. November nach einem langwierigen Ungenuss Herr Johann Junter. Der Hingewordene wurde am 29. Oktober 1836 zu Herzhausen, Hesse-Darmstadt, geboren. Im Jahre 1868 wanderte er nach Texas aus und widmete sich der Landwirthschaft, nachdem er im alten Vaterlande als Bergmann thätig gewesen war. Zunächst war er etliche Jahre in DeWitt County wohnhaft, zog aber im Jahre 1875 nach Sattler, woselbst er auch im Alter von 70 Jahren und 13 Tagen seine irdische Ballfahrt beschloß.

Der Verstorbene hatte sich im Jahre 1858 mit seiner ihn überlebenden und seinen Hingang tiefbetrauernden Gattin Elisabeth, geb. Pfeifer, verheirathet. Der glücklichen Ehe entsprossen 8 Kinder, von denen eines im zarten Kindesalter, ein anderes im 17. Lebensjahr nach fast zweijähriger Erblindung dem Vater im Tode voranging.

Die Beerdigung der sterblichen

Leibeshülle des Entschlafenen fand am Montag, den 12. d. M. unter zahlreicher Theilnehmung zu Sattler statt. Pastor G. Mornhinweg leitete die Begräbnißfeier und der Gesangsverein „Walhalla“ sang am Grabe ein erhebendes Trostlied.

Laut §90 des Wahlgesetzes müssen alle Candidaten, die gewählt sind, wie die nichtgewählten, binnen 10 Tagen nach der Wahl ein beschworenes detaillirtes Verzeichniß ihrer Campaigne-Aufkosten beim County-Secret. einreichen.

Frl. Sulda Hälbig wird seit Dienstag Abend gegen 7 Uhr vermißt. Sie war in letzter Zeit fröhlich und man nimmt an, daß sie vielleicht in einem Anfall temporärer Geistesstörung die Stadt verlassen hat. Man hat bereits die ganze Stadt und den Comal nach ihr abgesucht, ohne die geringste Spur zu entdecken. Sie trug eine schwarzseidene Taille und einen schwarzen Rock, und hatte keinen Hut auf. Sollte irgendjemand etwas von ihr sehen oder hören, so würden die tiefbekümmerten Angehörigen für sofortige Benachrichtigung sehr dankbar sein. Frl. Hälbig hatte sich den kürzlich erfolgten Tod ihrer Mutter sehr zu Herzen genommen und zeigte infolgedessen zeitweilige Spuren von Trübsinn, und es möglic, ist daß sie auf's Land hinausgegangen ist, ohne zu wissen was sie that. Etwaige Mittheilungen können direkt an Herrn St. Hälbig gerichtet werden, oder an Sheriff Rowotny, City Marshal Arnold oder die „Neu-Braunfels' Zeitung“.

In einer Sitzung des Stadtraths legten Donnerstag Abend empfaß das Finanz-Comite, den Klingemann'schen Plan nicht zu kaufen. Nach längerem Verhandlung wurde jedoch beschloffen, eine Wahl anzuordnen, in welcher die Steuerzahler entscheiden sollen, ob der Plan mit den Quellen gekauft werden soll oder nicht. Die Wahl findet am 18. Dezember statt.

Am Dienstag Abend wurde in einer Extra-Sitzung des Stadtraths das Straßen-Comite beantragt, den Theil der Plaza, den es in den letzten Tagen aufreiben ließ, wieder in seinen vorherigen Zustand zurückzuversetzen. Die Herren Emil Voelker und Harry Goldbogen resignirten infolgedessen als Mitglieder des Straßen-Comites.

Wassertröge aus Eypressenholz bei Henne & Lumber Co.

Sonntag, den 25. Nov., großer Ball, in Kapodoff's Halle. Acadas Uor, Barbours Hotel für Alle.

Goodyear-Wing and Kelly Springfield Rubber Tires, gerade so billig wie im Norden bei D. D. Ort.

Serren - Hemden. „Regent“ und „Resco“, neueste Muster und sehr gut gemacht. Preise \$1.00, \$1.50 und \$2.00. Knofe & Eiband.

Frische Fisch und Austern immer an Hand bei Chas. Koch im Plaza Hotel.

Wieder eine neue Sendung Hopkins & Allen's berühmte 22 Caliber Schweidengewehre beim Homann.

CASADAY und AVERY Schwarzland-Plüge - welche wir sehr billig verkaufen. H. Holz & Son.

Hochöfen! Hochöfen! Um einen guten und billigen Kochofen zu kaufen, sollte man unsere Auswahl ansehen. Wir kaufen unsere Oefen nur bei Carlungen, und können euch dadurch Geld sparen. Alle werden unter voller Garantie verkauft. Louis Henne Co.

Wir bezahlen im mer den höchsten Marktpreis ür Schw-Corn. H. Dittlinger.

Soreben erhalten ein Car-Ladung der berühmten Davis Schmiede Koblen. D. Ort.

Nördliche Därme bei H. D. Gruene, Goodwin, Tex.

Guter Saathaser, frei von Johnsongras, zu verkaufen auf Gottlieb Sörge's Platz. H. D. Ort.

Notiz! Hiermit ist das Jagen in meinem Pasture strengstens verboten. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich belangt. Ed. J. Kuebel.

Schöne Apfel 25 cts. per Eimer, 90 cts. per Bushel (4 Eimer zum Bushel) bei Felix Klappenbach.



Damenröcke, Damenjacken, Kindermäntel u. s. w. bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Bei Wm. Tays & Co. findet Ihr jetzt eine große Auswahl Buggies, Surreys etc. zu mäßigen Preisen.

Wenn Ihr gutes Harmland kaufen wollt, wendet euch an D. D. Klingemann, Karnes City, Tex.

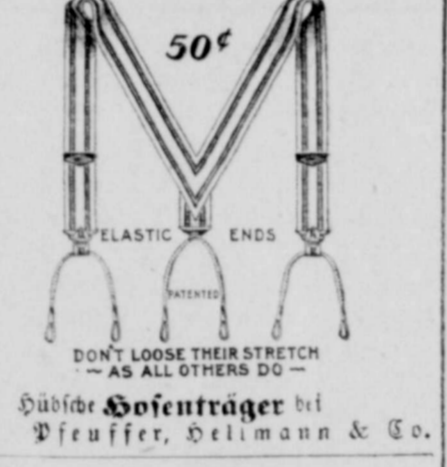
Hand-Plüge Reit-Plüge. Wir halten die John Deere Hand- und Reit-Plüge und verkaufen sie auf Probe. Louis Henne Co.

Damenfragen Kämmе unaltes was zum Damenschmuck gebrort bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Alle Sorten Zeug für Buggies beim Homann.

STUDEBACKER und MITCHELL Farm Wagen und Buggies bei H. Holz & Son.

Wir können jedermann zufrieden stellen, der ein gutes vortourndes Fuhrwerk braucht. Kommt und überzeugt Euch bei Wm. Tays & Co.



PLUTO und CASADAY Disc Plows bei H. Holz & Son.

Veracht nicht, wenn in der Stadt ein Butcher-Messer vom Homann zu holen.

Im Handel nehmen wir Eure alte für eine neue Buggy, Surreys oder Ambulance Wm. Tays & Co.

Beachtet die große Auswahl von Weihnachtsbäumen in Henne's Weihnachtsstore.



Kragen, Hemden und Kravatten bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Die besten Mahlzeiten in der Stadt im Plaza Hotel für 25 Cents. Chas. Koch, Eigentümer.

Unsere Zehn-Dollar Anzüge. Ein hundert gute schöne Anzüge werden zu Zehn Dollar das Stück verkauft - alle neu. Knofe & Eiband.

Buggies! Buggies! Wenn ihr eine schöne Buggy haben wollt, dann bescheid unsere Auswahl. Wir haben über 75 verschiedene Modelle. Wir können euch Geld sparen. Louis Henne Co.

Kinderanzüge bei Pfeuffer, Hellmann & Co.



Second-hand Casaday 2 wheel Sulky A. Holz & Son. If Ihr habt noch nie eine Schrotflinte für \$3.50 gesehen, wie Homann sie euch zeigt.



Unsere Anzüge sind gut gemacht; es wird Euch nicht leid thun, sie Euch zeigen zu lassen bevor ihr anderwärts lauft.

Aufforderung! Alle, die einen Kochofen von mir seit 5 Jahren gekauft haben und nicht damit zufrieden sind, bitte ich, sich sofort bei mir zu melden, da ich jeden Ofen garantire und bald meinen Report an die Fabriken schicken muß.

Meine Namen-Liste zeigt die heute 2037 Kochöfen.

Wer also einen guten Kochofen braucht, kann nicht besser thun als einen von mir kaufen, da die Anforderung jedes Jahr wiederholt wird.

Achtungsvoll, Henry Benoit.

Größere Auswahl Buggies - Geschirre wie je, billig beim Homann.



Für schöne Boupläge in Ost-Braunfels wende man sich an H. Klappenbach, Johann Holm, H. S. Pfeuffer und E. A. Hellmann.

Die Art beim Homann.

Dr. Peter Faber's Alpenkräuter Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. J. H. H.

Heizöfen von \$1.00 aufwärts bei Louis Henne Co.

Secondhand Buggies, Surreys, gut und sehr billig bei Wm. Tays & Co.

Bringt euer Schod - Korn nach Dittlinger's neuem Schäler. Wir haben die feinsten Einrichtungen zum Malen.

Seht Homann seinen neuen \$60 Sattel, um was Schönes zu sehen.



Baum schmuck und sonstige Weihnachtsbäume bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Phonographs. Wir haben soeben wieder eine große Sendung von Phonographs und Records erhalten. Louis Henne Co.

Wollt Ihr \$5.00 bis \$10.00 sparen an einem guten Fuhrwerk, so sprecht vor bei Wm. Tays & Co.

Achtung, Farmer! Unser neuer Schäler ist jetzt täglich in Betrieb und wir sind immer im Marke für Schod-Korn. D. Dittlinger.



Alles was man braucht für Handarbeiten bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

F. Waldschmidt. F. Waldschmidt.

Einem langaefühlten Bedürfnis abgeholfen.

Waaren im Retail jetzt zu Wholesalepreisen.

Alle 14 Tage wird diese Anzeige erneuert und sind folgende Preise so lange garantirt.

Table with 4 columns listing various goods and their prices. Items include coffee, tea, matches, and fabric.

Umholte Jeans 40c Pr. - Zwira, Willmantel, 13 für 50c. Alle Outings werth 10c, 12 Pds. für 1.00. Alle Outings werth 11c, 10 Pds. \$1.00.

Dieser Preise sind nur gut bei Einläufen von \$5.00 und aufwärts. Verlangt sofort: 300 Pater, 300 Säbner, 300 Dusbend Eier.

Achtungsvoll, F. Waldschmidt.

Advertisement for THE LONG WEARING MONEYBAK Patented Selvage Silks. Includes text about quality and a small illustration of a woman in a dress.

Advertisement for Henne & Sölle NEW BRAUNFELS TEX. featuring a large decorative script logo.

Advertisement for B. E. Voelker, Händler in Drogen, Medicinen, Chemikalien. Das vollständige Lager von Patent-Medicinen, Ansicht-Post-Karten, Schulbücher und Schreibmaterialien.

Advertisement for Taschenuhren. Große Auswahl, Alle Größen, Jede Qualität, Preise die niedrigsten. F. C. Hoffmann, Juwelier.

Italien.

Von W. Hoffmeister.

(Fortsetzung.)

Am Nachmittag rief ich mich wieder im mittelalterlichen Rom um und sah den Corso Umberto und Corso Vittorio Emanuele mit den Kirchenbauten und Plätzen, besonders Circo Agonale. Außerdem gab es heute langen Unterricht und sonst allerlei zu thun und vorzubereiten.

Rom. Sonntag, 27. Mai. — Der schönste Tag dieser ganzen Reise. Ich hatte mich für den Tag frei gemacht und fuhr um 8 Uhr morgens allein mit der zweitklassigen elektrischen Trambahn von der Piazza San Giovanni nach dem Albaner Gebirge. Ich hatte den besten Platz erwirkt, oben, vorn am Fenster, und konnte alles trefflich übersehen. Dazu fand ich einen angenehmen Widerhall meiner Gefühle bei einem sehr netten, stillen und feinen Amerikaner, der sich ebenfalls freute, Beobachtungen und Empfindungen in englischer Sprache mit mir austauschen zu können.

Bald hinter der neuen Via Appia taucht neben Resten des Claudius-Aquaeductes der neue große Aquaeduct auf mit seinen gleichmäßig fortlaufenden hohen steinernen Bögen. Und dann geht's in die felsam anmuthende Campagna hinein, die mich in mancher Beziehung lebhaft an Texas erinnerte. Unabsehbare Grasflächen, theils blumig, theils rein, dehnen sich nach allen Seiten aus. Einiges Gras lag in Schwaden, anderes wurde gerade geschnitten. Lange Reihen von Mähern mit der primitiven Sense waren an der Arbeit. Man sieht hier kein Vieh. Die und da unförmige alte Steinhäuser zeigen an, daß hier auch Menschen wohnten. Auf dem Landmann scheint sich Kunst und Schönheit in Italien nicht erstreckt zu haben. Ich mußte an die schönen Farmhäuser mit Veranden und Blumengärten in Texas denken.

Sobald die ersten Landwellen des Albaner Gebirgs, das vulkanischen Ursprungs ist, sich aus der Ebene etwas herausheben, zeigt sich Weizen, Hafer und Maisbau. Weiterhin im Gebirge alles ärmlich und barhäutig durchgezogen, um's Jahr 1000 gegründet hat. Es sieht mehr einer Festung als einem Kloster ähnlich. Das Portal hat ein antikes Architrav mit griechischer Inschrift und darüber ein schönes Mosaik (dies aus späterer Zeit). Inwendig birgt das Kloster noch viele Kostbarkeiten, vor allem werthvolle alte Handschriften, Kreuzen mit kostbaren Edelsteinen, allerlei Abbildungen, Kupferstiche und Schnitzereien. Am sehenswerthesten aber sind die berühmten Fresken des Dominicus in der Kapelle des heil. Nikus, die Goethe so sehr bewunderte und die denen des Raffael nur wenig nachstehen.

Von Grotta Ferrata ging ich, da die Straßenwagen hier nur in großen Abständen laufen, zu Fuß nach Marino. Der Weg Anfangs nicht schön, zwischen Häusern und Steinmauern; später zwischen schattigen Ulmen. Marino, mit seinen hohen alten Steinhäusern, ist außerst malerisch und steil an einer Schlucht gelegen. Die unteren Klänge dieser Schlucht weisen viele Kluftöffnungen, frühere Steinbrüche, auf. Eine Thurmruine ragt auf einer verbreiterten Stelle aus der Tiefe empor. Der Weg zieht sich in einer großen Schleife abwärts um diese Schlucht herum jenseits in ein Waldstück

mit hohen Bäumen, vielen Schlingpflanzen, Unterholz und Unkraut. Die Waldstück ist von jubelnden Vogelstimmen, darunter Nachtigallen, ganz erfüllt. Ueberhaupt habe ich in Italien viel mehr Vogelgesang gehört als in Deutschland. Das stimmt nicht recht zu der Klage, daß die Vögel hier sowohl ihres Gefieders wegen wie als Nahrung von der ärmeren Bevölkerung massenhaft gemordet werden. Freilich mag die Erklärung darin liegen, daß ich fast nur in der Nähe großer Städte war, wo die ausgedehnten Villengärten den zierlichen Sängern gegen die rohen Instinkte vernachlässigter Menschen Schutz gewähren.

Hat man die Höhe des Dichtes erklimmt, so steht man überrascht vor dem großen, tiefegelegenen Albanersee (10 Kilometer im Umfang), den früheren Hauptkrater dieses Gebirgs. Wie ein mächtiger Rand führt nun das Gebirge rings um diesen Kratersee herum, sich tief, aber schräg nach im Senkend. Die Abhänge sind mit niedrigem, saftiggrünem Buschwerk bestanden. Unten am See aber ist alles todt und einsam. Keine Ansiedlung, keine Fischer mit ihren Booten. Nur die Frösche hört man quaken. Auch oben auf dem Wege begegnete mir kein Mensch. Es muthet einem eigenthümlich an, diese Einsamkeit! Der See hat sehr starke Quellen, so daß man, trotz seiner außerordentlichen Tiefe, die bis zu 170 Meter geht, schon im Alterthum für einen großartig angelegten unterirdischen Abfluß hat sorgen müssen. An der Ostseite lag auf einem schmalen, langgestreckten Berggraben Alba Longa, die Hauptstadt des latinischen Bundes. Der Sage nach hat Tullus Hostilius diese Stadt zerstört und die Bewohner in Rom angesiedelt. Heute sieht man keine Spur von ihr.

Ich ging noch bis zum Casale Sandoleso an der Westseite des Sees, einem großen Valast, den Papst Urban VIII. auf dem hervorragenden Punkte des Kraterandes durch Maderna hat erbauen lassen, und der bis 1870 den Papsten als Sommeraufenthalt diente. Auch jetzt noch in der Eigentümlichkeit des jeweiligen Papstes, wenn der Befehl im Vatikan" auch nicht mehr dort hinauskommt. — Nicht weit von diesem Kastell oder Palast ist ein wunder schön gelegenes Restaurant, von dessen Garten aus man einen Blick wie aus der Vogelperspektive auf den arktisch grauen Albanersee hat. Genau genommen hat der See drei verschiedene Farben, die bruchstückweise über ihn verstreut sind: hellgrün, dunkelgrün und rötlichgrün. Ich sah hier eine Portion Eier mit Schinken, reichlich und wohlgeschmeckend, für 1 Lira (20 Centes) und trant "un bicchiere di vino" dazu — den kräftig-würzigen Frascati-Wein. Da sah ich nun nach dem tüchtigen Marisch, den ich

gemacht hatte, wie im Paradiese und ließ es mir wohl sein.

Aber nur eine einstündige Rast — und dann ging's weiter. Da erst in anderthalb Stunden ein Straßenwagen ging, und auch kein anderer Weg als der vorher beschriebene nach Frascati führte, so mußte ich wohl oder übel die ganze Strecke zu Fuß zurück. Es that mir aber nicht leid, denn es ist meist ein so schöner Weg und ich hatte nun wieder so anders ersahen, eide Aus- und Umblicke, daß ich trotz der kolossalen Hitze leicht und fröhlich dahin schritt. Ein Landmann mit seinem Eselkarren fuhr eine ziemliche Strecke lang neben mir her; und da es ein freundlicher, kluger Mann war, so raffte ich mein Bißchen Italienisch zusammen, um mich ihm gegenüber nicht zu blamiren. Die Unterhaltung ging auch besser als ich dachte. Ich erfuhr von ihm, daß er einen großen Weinberg, ein kleines Weizen- und Maisfeld, eine Schafweide, ein "kühles, hohes Steinhäus" (jedemfalls ein alter Steinklumpen, wie die Bauernhäuser hier alle sind) und das Gelfuhrwerk habe, das ich hier sähe. Seinen Wein verkaufte er zur Hälfte nach Rom, die andere Hälfte trankte er mit seiner Familie selbst. Da der Wein hier fabelhaft billig ist, so denke ich mir wird sein Baarerloos wohl nicht allzu groß sein. (Fortsetzung folgt.)

Die Hebe- und Tragkraft eines Jaden hat ihre Grenze. Versucht man mehr zu heben oder tragen als man kann, so bringt man es nicht fertig oder thut sich weh. Man kann nicht seine volle Kraft haben, wenn die Körperorgane krank sind. Leber und Nieren sind die wichtigsten Organe; sind sie gesund, so kann man das beste Resultat von seinen Bemühungen erwarten. Dr. J. H. McLean's Leber- u. Nierenbalm ist ein verlässliches Mittel bei Leber- und Nierenleiden. \$1.00 die Flasche bei W. E. Voelcker und G. B. Schumann.

Deutsche Einwanderung für Texas.

(Abend-Anzeiger, St. Louis.)

Seit einiger Zeit ist in Texas, angeregt durch deutsche Bürger von Houston, eine Bewegung im Gange zur Gründung einer deutschen Einwanderungsgesellschaft für Texas, deren Hauptaufgabe darin bestehen soll, einen großen Theil der Einwanderer aus Deutschland nach dem Staate des einamen Sternes zu lenken. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, daß am 14. November die erste Versammlung von Vertretern aller deutschen Vereine von Texas in Houston stattfinden soll.

Ein solches Unternehmen kommt wirklich, um eine alte Lebensart anzuwenden, einem tief gefühlten Bedürfnisse entgegen und dürfte sich auch für andere Staaten zur Nachahmung empfehlen.

Der Vortheil des Unternehmens für den Staat Texas in erster Linie ist ja einleuchtend, wenn es gelingt, eine arbeitstüchtige, geistes- u. ordnungsliebende Bevölkerung dort anzusiedeln. Dazu ist natürlich in erster Linie eine angemessene agitatorische Thätigkeit seitens der Gesellschaft in Deutschland selbst nötig, um Ackerbau und Handwerke über die Lebensbedingungen in Texas auszuklären. Bis jetzt herrscht in Deutschland noch die und da ein Vorurtheil gegen einen Theil unseres großen Südstens. Man glaubt, daß das Klima für Deutsche nicht zuträglich sei und daß der Boden eine ganz andere Kultur erfordere, als der des alten Vaterlandes, ja meist nur für Viehzucht nutzbar sei, und für die letztere hat nicht Jedermann Neigung. Wenn Auswanderungslustige aber hören, daß das Klima ihnen sehr behagen dürfte und daß der Boden äußerst fruchtbar ist und, besonderes in den schönen Thälern des Hochplateaus, den Anbau aller europäischen Feldfrüchte gestattet, dann wird er die Sache in einem anderen Lichte sehen. Und wenn er Reis und Baumwolle und Tabak anbauen will, so kann er das in Texas viel leichter als in einem anderen Staate des Südens, in dem ihm das Klima weniger zusagen wür-

de. Was für den Einwanderer nicht zu unterschätzen ist, das ist der freundliche Empfang und die Unterstützung bei der Auswahl des Bodens und der Gründung des neuen Heims. Er hat keinerlei Schwierigkeiten mit einer fremden Sprache, heimathliche Klänge begrüßen den Antömmung und Stammesgenossen, die Verständnis für seine Gefühle haben, helfen ihm über das Ungewohnte der neuen Verhältnisse hinweg, so daß er sich leichter den veränderten Umständen anpaßt.

Gelingt es nun, eine starke deutsche Einwanderung in Texas in die Wege zu leiten, so bekommt das deutsche Element des Staates eine Stärkung, die ihm neben den englischen und mexicanischen Bewohnern sehr zum Vortheil gereichen dürfte. Zu dieser Stärkung würde eben der Umstand nicht wenig beitragen, daß durch den Empfang seitens alter Stammesgenossen dem neuen Ankwanderer alle Demüthigungen seitens einer geistigen fremdsprachigen Bevölkerung erspart bleiben und sein Selbstvertrauen gehoben wird, wenn er sieht, daß er sich vor Niemand zu beugen braucht und wirklich in einem freien Lande ist. Auf diese Weise würde in Texas ein freies stolzes Deutschland emporschauen und das thut uns hier in den Vereinigten Staaten sehr noth.

Das Unternehmen findet übrigens auch den Beifall der guten englisch redenden Bevölkerung und englische Zeitungen begrüßen es mit Anerkennung, daß so dem Staate Texas eine in jeder Beziehung wünschenswerthe Bevölkerung gebracht werde, da von allen europäischen Einwanderern die deutschen die besten seien, da sie alles befehen, was man von dem guten Bürger eines freien Staates erwarten dürfte. Wo immer Deutsche in unterm Lande sich niedergelassen hätten, da wären sie eine Stütze für gute Verwaltung und die Entwicklung der Landwirtschaft und Industrie geworden. Solche Leute habe der Staat Texas nötig, und so sei es ein anerkanntes werthvolles Bestreben, die Vortheile des Staates gegenüber manchen nördlichen Staaten in's rechte Licht zu setzen und die beste Einwanderung dorthin zu lenken, wo noch soviel fruchtbares Land der Bebauung harre.

Glücklich auf Lebenszeit.
Großes Glück widerfuhr E. C. Blair, Schulhaupt, zu St. Albans, Vt., als sein Töchterlein von dem schrecklichen Leiden, das er nennt, wiederhergestellt war. Er sagt: „Mein Töchterlein hatte Weisheitszähne, die vor keiner Behandlung wich, sondern beständig schlimmer wurde, bis ich Electric Bitters probirte; drei Flaschen bewirkten eine vollständige Kur.“ Schnelles, sicheres Mittel für Nerven Schwäche, allgemeine Schwäche, Frauenleiden, Blutmuth und Malaria. Garantiert in W. E. Voelckers Apotheke. Preis 50 Centes.

Heimgeführt.

Eine niedliche Schwabenmädchlein fuhr eines schönen Tages in ihrer farbenreichen, kleidsamen Stummstracht auf der Bahn. Wie den Passagieren war sie dadurch auch dem Schaffner aufgefallen, der, nachdem er seine Pflicht des Kartenrevidirens gethan hatte, es sich nicht verneinen konnte, die hübsche Kleine in's Gespräch zu ziehen. Da er aber so gleich schnippische, wenig ermutigende Antworten erhielt, beschloß er, sie ein wenig zu ärgern. Er kam deshalb mit einem längst bekannten Volkswitz und fragte sie, ob es denn wahr sei, daß die Schwaben alle erst mit 40 Jahren geheiratet werden.

Das "Mädchlein" ließ sich nicht aus der Fassung bringen und meinte kurz, ja, das sei richtig. Damit war der Schaffner ja eigentlich schon abgeföhrt, und die Passagiere lachten hämisch. Ergrimmte darüber wollte er seine Niederlage wieder wett machen und knüpfte das Gespräch wieder an mit der Frage: „Was geschieht denn aber nun mit den Leuten bei Euch, die auch mit 40 Jahren noch nicht schlau werden?“

Da sagte die Maid gelassen: „Die schlaff man an die Bahn und läßt sie dort als Schaffner fahren.“

Landas Mühlen-Depot

Northside der Plaza, Neu-Braunfels, Texas
Futter aller Art jederzeit vorräthig.

Gett, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Kornmehl und Feld-Saamerien
zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Drompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassier.
W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass.-Kassier.

Erste National-Bank
von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberfluß \$125.000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgeföhrt und Einzahlungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

Alle Zeitungsberausgeber und Accidenz-Drucker sind freundlich eingeladen, sich der

Drucker Gegenseitigen Feuer-Versicherungsgesellschaft von Texas

anzuschließen. Die Statuten, Aufnahme-Gesuche, Formulare für Zuzentur um, sind auf Gesuch vom Sekretär der Gesellschaft zu erlangen. Schreibt sofort!

A. S. Crisp, J. C. Howerton, E. F. Lehmann, Präsident. Vice-Präsident. Schatzmeister.
Wm. E. Eichholz, Sekretär und Geschäftsleiter, Cuero, Texas.

For Comfort and Convenience Travel by this sign



Die Statuten, Aufnahme-Gesuche, Formulare für Zuzentur um, sind auf Gesuch vom Sekretär der Gesellschaft zu erlangen. Schreibt sofort!

KLENKE'S Photographisches Atelier

an der Castell-Straße sollten alle Leute aufsuchen für hübsche Photographien, in allen Größen nach der neuesten Methode angefertigt. Es ist der Platz für die besten Vergrößerungen und alle Sorten Bilderrahmen. Wunderhübsche bilinge und ausländische stereoskopische Ansichten.
S. D. Klenke, Photograph.

Die NEW BRAUNFELS CONCRETE WORKS

Können jetzt alle Aufträge für Concret- und Cement-Arbeiten prompt ausführen. Wir machen alle Sorten Baublöde in allen Farben und Mustern, Verzierungen u. s. w.; ferner Thorposten, Anbinde-Posten, Säulen, Träger (brackets), Blöde für Grundmauern und Schornsteine, Thür- und Fenster-Schwelken und Überschwellen, Wassertröge, Einfassungen und Pfasterblöde für Seitenwege, Gräber-Einfassungen, sowie Abgussröhren in allen Größen bis zu 24 Zoll. Wir machen ferner Cement-Badkesselne und gerundete Cement-Blöde zum Ausmauern von Cisternen, Brunnen usw. mit Halbmaße bis zu 16 Fuß. Alles billig, erstklassig und den Anforderungen der Neuzeit entsprechend. Wegen näherer Auskunft spreche man in unserer Office und Fabrik vor in der Castell-Straße, gegenüber Dittlingers Win.

Mexico-St. Louis Special.

Zweite Saison.
Zweimal wöchentlich vom 20. November an
via
Iron Mountain Route, Texas & Pacific,
J. & G. N.
und die Nationalbahnen Mexico's.
Abfahrt von St. Louis, Dienstags und Freitags, 9:00 morgens.
Abfahrt von Mexico City, Mittwochs und Samstags, 7:15 morgens.
Hält nur an 19 Stationen an. Zwei Nächte unterwegs. Alle modernen Einrichtungen. Unübertroffen in Bezug auf
Schnelligkeit, Bequemlichkeit, Eleganz.
Man wende sich an den Lokalagenten oder an
D. J. Price, Geo. D. Hunter,
G. P. & T. A. G. P. & T. A.
J. & G. N. R. R., Palestine, Texas.

„Laßt es ausschneiden“

Sagen viele Aerzte zu Ihren weiblichen Patienten, weil sie nichts von irgend einer Medizin wissen, die Frauenleiden heilt, ausgenommen das Messer des Wundarztes.
Daß eine solche Medizin trotzdem existiert, wird durch Kassende von Heilungen bewiesen, bollbracht durch

WINE OF CARDUI

Heilt Gebärmutter-Leiden

Er hat das Leben von manchen schwachen Frauen gerettet und schloß andere vor lebensgefährlichen Operationen ab. Er wird Sie heilen, wenn Sie ihm nur eine Gelegenheits geben. Bestehen Sie. Verkauf von allen Apotheken u. Händler zu \$1.00 die Flasche.

Das das Tragband auf.
„Ich trug seit Jahren ein Tragband, um die Gebärmutter oben zu halten.“ schreibt Frau J. C. Wright, eine Frau aus St. Louis.
„Mein Arzt sagte, daß mir keine Medizin helfen würde. Nachdem ich Cardui probirt hatte, gab ich das Tragband auf und bin jetzt vollständig gesund.“

(Eingelandt.)
Das Märlein von der Unzufriedenheit.

Der Teufel sah an dem Waldebrun,
Schaute verborgen wie immer
Dreim,
So nit alltätlich, Stunde um
Stund,
Den oder Jenen er holen kunn.
Sah ihm gegenüber ein altes Weib,
Just noch sein einziger Zeitvertreib;
Drummelte in ihren Bart hinein,
Bewunderte den lieben Sonnen
schein
Und die glühende Hitze, die Tag
für Tag
Seit Wochen auf Prairie und Fel-
den lag.

Denn die Alte im schlöttrigen Kleid
War eben Frau Unzufriedenheit,
Die allzeit gallig und herb von Ge-
müth
Seit Urväterzeiten die Welt durch-
zieht.
Gesäß dem Teufel abjunderlich,
Dieweil sie seiner Großmutter gleich,
Und als ihr Geleis sie nimmer ließ
ruh'n,
Wachte er einen Gefallen ihr thun:
Beschwor noch in selbiger Stunde
Verlauf
Einen richtigen Regen her-
auf,
Der niederrauschen so Tag wie
Nacht
Als bald der Hitze ein Ende ge-
macht.
Und wieder saßen am andern Tag
Die beiden draußen am grünen
Dag.

Der Teufel vergnügt, denn er hatte
noch spät
Einem Cotton-Gambler den Hals
umgedreht.
Die Alte verschnupt und mit gir-
tiger Wuth,
Von wegen der rinnenden Regen-
fluth,
Western that über die Hitze sie klagen,
Heut' wollte die Kühle ihr nicht
behagen;
Und sie mußte, schnuffelte, keifte
wie toll,
Daß endlich selbst Satan die Galle
schwoll.
Was soll, so schrie er, Dein ew'ges
Gebell,
Du alte Hez? Mach fort dich zur
Stell!

Du Höllebraten — du wandelnde
Blag,
Der selbst der Teufel nicht recht
thun mag!
Und als sie höhnisch 'ne Frage ihm
schmitt,
Den Satan nunmehr nit länger es
sitt,
Er kratzte grimmig die Reiferin
— und
Fuhr mit ihr hinar in den höll-
ischen Schlund.
Doch am dritten Tag nach der
grauigen Hag
Sah die Alte wie früher auf ihrem
Blag,
Auf der schönen Erde — am Wal-
debrun —
Und brummelte wieder in's All
hinin;
Denn des Teufels Großmutter
selbst hielt — o Graus!
Ihr Körgein, Brummen und
Reifen nit aus,
Und hatte sie, bis zum Verften ge-
plagt.
Mit dem Beien aus der Hölle ge-
lagt.
Sonach aus dem alten Märlein er-
hellte:
Die Unzufriedenheit blieb in der
Welt;
Und man hegt und füttert sie Jahr
um Jahr,
Und sie ist doch zuwider dem Teufel
sogar!

Sch habe die Agentur für Drino
Laxative Fruit Syrup übernommen,
den ich reinigt, Kopfweh kurirt
und die Verdauung fördert. Kurirt
auch chronische Verstopfung. S. S.
Schumann.

Der Deutsch-Texaner.

So heißt eine von Herrn Grant
Lotto in VaOrange herausgegebene
Monatschrift, welche hauptsächlich
die wichtigsten Staatsgesetze in
Flare, leicht fäsiher Weise be-
schrteht und bei Vorausbezahlung
nur \$1 das Jahr kostet. Der
"Deutsch-Texaner" ist sehr lehr-
werth und lehrreich und es würde
uns freuen, wenn seine jetzt schon
recht stättliche und beständig zu-
nehmende Abonnentenzahl sich
bald verdoppeln würde. Wir
nehmen Bestellungen für den
"Deutsch-Texaner" entgegen.

Der Gefängnißkoch von Lunceville

Der Koch des Gefängnisses von
Lunecville, Louis Luz, tritt nach
23jährigem Dienst in den Ruhe-
stand. Dieses Ereigniß hätte ge-
wiß nicht besondere Aufmerksamkeit

keit auf sich gelenkt, wenn Luz ein
gewöhnlicher Koch gewesen wäre
und seine Kunst gegen eine wenn
auch noch so reichende Bezahlung
in den Dienst des Staates gestellt
hätte. Luz ist aber nur Amateur,
der seine Vorliebe für den Kochberuf
mit derjenigen für das Gefängniß
theilt. In den letzten 22 Jahren
hat Luz nämlich nur sehr wenige
Tage in Freiheit verbracht, da er
mit großer Pünktlichkeit zweimal
im Jahre wegen Schmuggels von
Bündelchen zu 1000 Francs Buße
verurtheilt wurde, die er natür-
lich nicht bezahlen konnte und
deshalb abfüßen mußte. Raum
aus dem Gefängniß entlassen, ver-
traut Luz eiligst die paar Groschen,
die er sich dort verdient hatte,
nahm dann, wenn er seinen Kaufsch
ausgeschlafen hatte, ein Bündchen
Bündelchen unter den Arm und
zeigte dieses dem ersten besten
Hollbeamten, dem er begegnete,
der den Schmuggler natürlich so-
fort verhaften ließ. Vor dem
Judithpolizeigerichte, wo Luz als
ständiger Gast betannt und ge-
wissermaßen auch angesehen war,
entspann sich zumeist ein sehr höf-
liches, ja geradezu herzliches Zwie-
gespräch zwischen dem Gerichts-
präsidenten und den Angeklagten:
„Da sin Sie also wieder, Papa
Luz! Wie geht's dem?“
„Recht gut, Herr Präsident, und
Ihnen?“
„Dante, nicht übel... Sie sind
jetzt 82 Jahre alt, haben keinen Ver-
ruf und erscheinen um vierzigsten
Male hier. Sie sind erst vor ge-
steren aus dem Gefängniß entlas-
sen und schon wieder gefaßt wor-
den.“

„Entschuldigen Sie, Herr Präsi-
dent, meiner Gewohnheit gemäß
habe ich selbst die Hollbeamten be-
nachrichtigt, um diesen wackeren
Leuten die Mühe zu ersparen, mir
nachzulassen.“
„Dieses Vorgehen ehrt Sie, Pa-
pa Luz. Was für eine Strafe
wollen Sie?“
„Wenn Sie so gütig wären, Herr
Präsident, würde ich Sie um sechs
Monate bitten. Der Winter scheidet
vor der Thür, die Zeiten sind
schlecht!“

Und der Präsident entsprach dem
Wunsche des Schmugglers. Papa
Luz ist also im Winter über im Ge-
fängniß von Lunecville verjort, wo
er sich in der Zubereitung der
Böhen bei seinen Mitgefängnen
den Ruf eines wahren Kochkün-
stlers zu erwerben gewußt hat.
Eine seiner Erfindungen, „bro-
tonische Hammelsteine“, die aus
Kohlebesteat und Bohnen besteht,
wird ihn wahrscheinlich noch lanee
überleben. Luz hat dem Direktor
des Gefängnisses jüngsthin aber
die verblüffende Mittheilung ge-
macht, er sei fest entschlossen, sei-
nen Posten als Gefängnißkoch auf-
zugeben, da er in den wenigen
Stunden, die er in der Freiheit ver-
bracht, aus den Zeitungen ersehen
habe, daß der Minister des Innern
die Direction der Gefängnisse abzu-
schaffen und die Geschäfte der
Staatspolizei zu übertragen ge-
denke. Mit den Polizisten aber
will Luz absolut nichts zu thun ha-
ben.

Schädliches Magenbeladen.

Unnöthig, wenn Hyomei zur Heil-
ung von Catarrh gebraucht wird.
Verzte und Gelehrte theilen die
Ansicht, daß es desto besser ist, je
weniger Medizin man schickt. In
Uebereinstimmung mit dieser Idee
wird Hyomei in dieser und in an-
dern Katarrhgegenden von leiten-
den Verzten empfohlen.
Bei dieser Katarrh-Behandlung
wird der Magen nicht in Anspruch
genommen; man nimmt die Medi-
zin mit der Luft, die man einath-
met, und sie geht direkt dahin, wo
sich die Krankheitskeime befinden,
heißt die entzündete Schleimhaut,
tödtet die Krankheitskeime und
geht mit dem Sauerstoff in's Blut
und treibt den Catarrh aus dem
System hinaus.
Man verjuche nicht, Katarrh im
Kopf zu kuriren, indem man Medi-
zin in den Magen thut — das ist
weber wissenschaftliche noch ver-
nünftige Behandlung. Man ath-
met die heilkräftigen Hyomei-Dünste
ein und in wenigen Tagen wird
man Besserung bemerken, und fort-
gesetzter Gebrauch des Mittels be-
wirkt eine vollständige und dauer-
nde Kur. S. S. Schumann hat von
so vielen Kuren gehört, welche mit
Hyomei erzielt worden sind, und
awar mehreren Fällen, wo man

alle Hoffnung auf Erleichterung
aufgegeben hatte, daß er mit jeder
Ausfuhr eine absolute Garantie
verabfolgt, daß der Kaufpreis, zu-
rückgegeben wird, wenn das Mittel
nicht hilft.
Die vollständige Hyomei-Aus-
stattung kostet nur \$1, während jede
weitere Flasche Hyomei, wenn
welche nöthig sind, nur 50 Cents
kostet.
1—3

Crustes und Weiteres
Wenn auch die Wahl jetzt vor-
über ist, so hat dennoch ein gütiges
Schickal im Verein mit einer
hohen Obrigkeit dafür gesorgt, daß
die Sentationen dem Volke nicht
ausgehen. Der Prozeß gegen
Harry K. Thaw wegen Ermordung
des Architekten Stanford White
nimmt in den nächsten Tagen sei-
nen Anfang, und die Berichte über
denselben werden die Spalten der
gelben Blätter in Anspruch nehmen,
welche bisher mit Betrachtungen
und Prophezeungen über die Wahl
gefüllt waren. In Paris ist über-
dies der Castellane - Scheidungs-
prozeß im Gange. So jagt ein
Verzeßung das andere.

Es ließe sich einmal ein amü-
santes Buch über den Luxus schrei-
ben, den verschwenderische Men-
schen mit ihren Badeeinrichtungen
getrieben haben. Man könnte da
erzählen von der Wanne der
Bäckerin de Baiva (späteren Grä-
fin Guido Hendel von Donners-
marck), die zwar nur aus Warmor
bestand, deren Wasserhähne aber
aus schwerem Golde und mit Ju-
welen besetzt waren. Das Neueste
aber, das man auf diesem Gebiete
hört, ist die Herstellung von Bade-
wannen aus durchsichtigem Glase.
Eine hühliche und bekannte englische
Schauvielerin hat das Beispiel da-
zu gegeben, indem sie sich eine
Badewanne aus rothfarbenem
Glase anfertigen ließ. Auch das
Wasser erhält auf diese Weise na-
türlich einen matten rötlichen Glanz,
der geradezu märchenhaft wirkt.
Die Mode macht in London schnelle
Schritte und es scheint, daß die
gläsernen Badewannen bestimmt
sind, den Wannen aus Warmor,
Porzellan und Metall bald eine
ernsthaftige Konkurrenz zu bereiten.

Was die Nieren thun.

Ihre beständige Arbeit halt uns
kräftig und gesund.
Das Blut im Körper geht alle 3
Minuten einmal durch die Nieren,
die es filtern. Sie arbeiten Tag
und Nacht. Wenn gesund, ent-
fernen sie täglich ca. 500 Gran un-
reine Bestandtheile; wenn krank,
bleibt ein Theil davon im Blut zu-
rück. Dies veruricht viele Krank-
heiten und Symptome — Rücken-
schmerzen, Kopfweh, Nervensch-
wäche, heiße, trockene Haut,
Rheumatismus, Gicht, Nierenstein,
Störungen der Sehkraft und des
Gehörs, Schwindelanstöße, Herz-
klopfen, Schwäche, Bodenias im
Urin u. s. w. Hält man den
Filterapparat in Ordnung, so kom-
men solche Störungen nicht vor.
F. Morales, Zimmermann, 316
E. Houston Str., San Antonio,
Tex., jagt: „Als ich im Mai 1903
in No. 515 Seventh Str. wohnte,
kaufte ich mir eine Schachtel
Doan's Willen, die mir so gut tha-
ten, daß ich ein Zeugniß für die
Veröffentlichung ausstellte, worin
ich jagte, wie mich diese Behand-
lung von Rückenschmerzen und
Urinbeschwerden befreite, die mich
seit mehreren Jahren gequält hat-
ten. Ich habe seitdem beständig als
Zimmermann gearbeitet und mei-
nen Rücken viel angestrengt, doch
ist das Leiden nicht wieder zürück-
gekehrt.“

Eine Menge ähnlicher Beweise
von Neu- Braunfelslern. Sprecht
bei S. S. Voelcker vor und fragt,
was seine Kunden berichten.
Bei allen Pändlern zu haben.
Preis 50 Cents. Foster-Wilburn
Co., Buffalo, New York, alleinige
Agenten für die Ver. Staaten.
Vergeht den Namen nicht —
Doan's und nehmt kein andern.

Ein Wechselblatt berichtet, daß
Jemand ein „criminelles Ver-
brechen“ begangen habe. Das ist
so ungefähr, als wenn man mit ein-
nem Fieberhalter aus hölzernem
Holze einen schriftlichen Brief auf
papierenes Papier schreiben wollte.
Abraham Gotthelf Kästner, der
am 20. Juni 1800 als Professor in
Göttingen starb, war nicht nur ein
bedeutender Mathematiker, sondern
auch einer der wichtigsten Cigram-
matiker Deutschlands, den der
Schalk im Nacken selbst bei Begeben-
heiten trauriger Art nie ganz ver-
ließ. Hier ein Beispiel: Es war

ihm von der Universität Göttingen
der Auftrag geworden, bei der
Trauerfeier für den verstorbenen
Rector der Universität, Freiherrn
v. Münchhausen, eine Gedächtnis-
rede zu halten; nach ihm sollte der
staatliche Kommissär sprechen.
Kästner hatte nun Gelegenheit, ei-
nen kurzen Blick auf den Anfang
des Manuskripts der Rede zu wer-
fen, die nach der feingigen steigen
sollte, und schloß seinen Vortrag
nachdrucksvoll mit den Worten:
„Seid stark, Bürger und Schwes-
tern, und weinet nicht — weinet
nicht!“ — Unmittelbar darauf er-
hob sich der staatlich beauftragte
Redner und begann mit feierlichem

Anzeigen

sollten immer so früh wie möglich
und nicht später als **Mittwoch
morgens um 10 Uhr** an uns ge-
angen, wenn sie in der betreffenden Num-
mer noch erscheinen sollen. Wir erjuchen
unsere geehrten Kunden freundlich, sich
hiernach richten zu wollen.

Achtungsvoll,
Die Herausgeber

Achtung!

Unseren werthen Lesern zur ge-
fälligen Kenntnissnahme, daß Nie-
mand antersitt ist, für uns im
Land umher zu collectiren, außer
unser Reisender Herr John
Nideich.

Die Herausgeber der
Neu-Braunfeller Zeitung.

**KILL THE COUGH
AND CURE THE LUNGS**
WITH **Dr. King's
New Discovery**
FOR CONSUMPTION
Price 50c and 1.00
Free Trial.
Suares and Quickest Cure for all
THROAT and LUNG TROUB-
LES, or MONEY BACK.
B. E. VOELCKER.

Acht

Personenzüge täglich aus
Neu-Braunfels auf der
& C. N. -Bahn, wie folgt:
Nach Süden:
No. 9. 5:25 morgens.
" 7. 9:00 morgens.
" 3. 5:25 abends.
" 9. 9:00 abends.
Nach Norden:
No. 10. 5:00 morgens.
" 8. 9:05 morgens.
" 4. 2:13 nachmitg.
" 6. 10:00 abends.
R. S. Lert,
Lict-Agent.
1 Abfahrt der Personenzüge der
R. & T. Bahn von Neu-Braunfels.
Nach Norden:
No. 244. 8:35 morgens.
No. 246. 10:05 abends.
Nach Süden:
No. 243. 7:50 abends.
No. 245. 6:04 morgens.

60 YEARS' EXPERIENCE
PATENTS
TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may
quickly ascertain our opinion free whether his
invention is probably patentable. Communications
strictly confidential. **HANDBOOK** on Patents
sent free. Oldest agency for securing patents.
Patents taken through Munn & Co. receive
special notice, without charge, in the
Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest cir-
culation of any scientific journal. Terms, \$3 a
year, four months \$1. Sold by all newsdealers.
MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 25 F St., Washington, D. C.

For a clear complexion take

ORINO
Laxative Fruit Syrup
Pleasant to take
Orino cleanses the sys-
tem, and makes sallow
blotched complexions
smooth and clear. Cures
chronic constipation by
gently stimulating the
stomach, liver and bowels.
Refuse substitutes. Price 50c.
H. V. Schumann.

Bathos: „Weinet, Brüder und
Schwestern, weinet!“ — Es gibt
Momente, die trotz aller Feierlich-
keit der Situation lächerlich wir-
ten. Hier war ein solcher zu con-
statiren!

Auf Wällen
zieht man sich leicht Erkältungen
zu, die Lungenentzündung und
Schwindlucht herbeiführen können.
Foley's Money and Tar Kurirt Er-
kältungen und verhindert ernste
Folgen. Man nehme nur das echte
in gelber Verpackung. S. S.
Schumann.

Aus der „Münchener Jugend“.
Schreibe wie du sprichst! Der
Präsident der Jumeit Schies Kus-
felt wil eine sereinschachte ortografi ei-
fieren; jeder sol sprechen, wi im der
schmabel gewaren ist und sol schrei-
ben, wi er sprichst. Seine tochter
Ellis und sein schwiegerion Lon-
tuörß schtimmen im bei. Alle
schulungen der beiden bemiseren
jubeln im zu; das einfache sei schiez
das richtige; und ortografische
fehler wurden dan nicht mer gefor-
men. Di schüler der seten knaben-
klasse in Moschintn wollen in zum
erenfschiler ernennen, die schilerin-
nen der fitzen medschenklasse in Boston
im schtate Mesjieschusse wollen in
alle heiraten und di lezer wollen in
aushauen lassen. — Drei tschihrs
für Kusfelt, den reformator!

Bergerst nicht,
daß Foley's Kidney Cure irgend
einen Fall von Nieren- oder Blasen-
leiden kurirt; der mit Medizin
kurirt werden kann. S. S. Schu-
mann.

Ein Spatzvogel.
„Sind Sie mit Ihrem Buchhalter
zufrieden?“
„Der arbeitet für Drei!“
„Ach nee!“
„Nämlich für sich, seine Frau und
sein Kind!“



Wedding Gifts
wie sie nicht leicht von Anderen ge-
geben werden, sind, wa die mei-
sten Leute zu geben wünschen. Sol-
che sind bei
Jos. Roth
zu haben; man findet bei ihm eine
große Auswahl Neubeiten, von
Diamanten, Uhren und Goldsa-
chen bis zu Silber- und Cut Glase-
Sachen und seine Preise sind recht.

Comal Springs Nursery.

Diese, eine der größten Baumschulen, offerirt auch dieses Jahr
wieder einen großen Vorrath an Obst- und Schatten-Bäumen, Beer-
Obst, Reben aller Art, Rosen, Blumen-Knollen, Sämereien und
Palmen.
Wir haben keine reisenden Agenten, können daher gute Waare
billig verkaufen. Schreibt um unseren großen, eleganten Katalog, er
kostet nur 3c Porto.
Adresse: **Otto Locke,**
Neu-Braunfels, Texas.

Frische Groceries.

Candies und Obst.
Alle Bestellungen werden prompt besorgt.
Bier-Saloon in Verbindung.
Peter Rubn.
West-Sequin-Straße.

Die Darling Koch- und Heizöfen 'infallen' Größen und
Sorten bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Zur Wasserfrage.

Im Zusammenhang mit dem Vorschlag, das die Stadt Neu Braunfels das Grundstück mit den obersten Quellen des Comals an-kaufe, sind des Oesteren die Ver-messungen und Berechnungen er-wähnt worden, welche der Stadt-rath im Jahre 1902 vornehmen ließ, um die Kosten und die Aus-führbarkeit einer Siphon-Leitung von den erwähnten Quellen nach der Pumpstation zu ermitteln. Zur besseren Information Aller, die sich für das jetzige Projekt intere-siren, drucken wir daher nachste-hend den Bericht ab, den wir in der „Neu-Braunfeler Zeitung“ vom 27. Februar 1902 brach-ten. Vorauszuschicken ist, daß man damals berechnete, was es kosten würde, die angegebene Gallonenzahl durch Benutzung des vorhandenen Höhenunterschieds ohne weitere Kraftanwendung nach der Pumpstation zu leiten. Jetzt beabsichtigt man, soviel wir wissen, nicht mehr, eine solche Siphon-oder Saugrohr-Leitung anzule-gen; und um das Wasser von den Quellen nach der Stadt mit Wasser-kraft, oder mit anderer Kraft, her-zupumpen, würden weder so große Röhren, noch so tiefe Ausschachtun-gen nöthig sein und der Kostenpunkt würde sich daher vermuthlich sehr bedeutend niedriger stellen, als für die von Herrn Graves berechnete Siphon-Leitung.

Unser Bericht vom 27. Februar lautet wie folgt:

Wie wir in der letzten Nummer kurz meldeten, hat der vom Wasser-werke-Comite angestellte Ingenieur E. G. Graves die Vermessung des Terrains zwischen dem Ursprung des Comals und der städtischen Pumpstation beendet und darüber einen umfassenden Bericht, be-gleitet von ausführlichen Karten und Plänen, an den Mayor und den Stadtrath eingereicht.

Die Kostenvorschläge beziehen sich auf drei verschiedene Leitungslinien, die wir im Nachfolgenden, wie das auch im Bericht des In-genieurs geschieht, die Kürze hal-ber, mit den Buchstaben „A“, „B“ und „C“ bezeichnen wollen.

Die mit „A“ bezeichnete Leitung bildet eine gerade Linie von der Hauptquelle quer über den Comal und sogenannten „alten Comal“ nach der Pumpstation.

Die mit „B“ bezeichnete Leitung führt von der Hauptquelle nach dem Norden des Damms der Torrey Power Company und über denselben nach der Pumpstation.

Leitungslinie „C“ macht verschie-dene Biegungen, um soviel wie möglich den tiefsten Einschnitt durch den Hügel in der Comalstadt, sowie auch das Regen einer 266 Fuß langen Leitung quer über den Comal oberhalb des Damms, und einer 156 Fuß langen Leitung über den „alten Comal“ zu vermei-den.

Die Ausführung der Leitungslinien „A“ und „B“ empfiehlt Herr Graves nicht, da das Durchstechen oder Tunneln des hohen Hügel sich kaum als praktisch durchführ-bar erweisen dürfte und wenn es irgendwie vermieden werden kann, nicht in Betracht gezogen werden sollte. Die nachstehenden Kosten-vorschläge dieser beiden Linien sind auf die günstigsten Vorbeding-ungen basirt; sollte man auf harten Felsen, oder, was noch schlimmer wäre und sehr wahrscheinlich ist, auf Wasser stoßen, so würden sich die Kosten um sehr viel höher stellen. Felsen oder Wasser in der „C“-Linie würde die Kosten ebenfalls be-deutend vermehren; aber diese Lei-tung könnte ganz in Gräben gelegt werden; Tunneln wären nicht nöthig.

Für die Leitung „A“ stellt Herr Graves zwei, und für die Leitung „C“ drei Kostenberechnungen auf. In jedem Falle stützt sich die Be-

rechnung auf den Gebrauch von 163000 gusseisernen Leitungsröhren; das Wasser würde durch seine eigene Schwerekraft von der Quelle nach der Pumpstation ge-bracht werden.

Kostenvorschlag für Linie „A“;
Fall: 25 Fuß; liefert 3,500,000 Gallonen in 24 Stunden:

Ausgrabungen etc. \$7,143.65
5,365 Fuß 163000 eise-r-ner Leitungsröhren zu \$33 die Tonne 9,921.75
11,648 Pfund Blei @ 5 1/2 Cts. 640.65
672 Pfund Garn @ 8 Cts. 53.75
Regen der Röhren 560.75

Summa \$18,320.55

Kostenvorschlag für Linie „B“;
Fall: 9 Fuß; liefert 2,000,000 Gallonen in 24 Stunden:

Ausgrabungen etc. \$5,615.65
5,377 Fuß Leitungsröhren 9,943.50
11,648 Pfund Blei 640.65
672 Pfund Garn 53.75
Regen der Röhren 529.35

Summa \$16,862.90

Kostenvorschlag für Linie „C“;
Fall: 25 Fuß; liefert 3,500,000 Gallonen in 24 Stunden:

Ausgrabungen etc. \$7,648.40
5,454 Fuß Röhren 10,022.10
11,648 Pfund Blei 649.20
681 Pfund Garn 54.50
Regen der Röhren 561.00

Summa \$18,935.20

Kostenvorschlag für Linie „C“;
Graben 3 Fuß breit; für Tiefen über 12 Fuß, ein 13 Fuß langer Graben und ein 11 Fuß langer Tunnel; letzteres 3 Fuß breit und 4 Fuß hoch; Fall, 25 Fuß; liefert 3,500,000 Gallonen Wasser:

Ausgrabungen etc. \$6,344.40
5,972 Fuß Röhren 10,997.55
12,922 Pfund Blei 710.70
745 Pfund Garn 59.60
Regen der Röhren 559.85

Summa \$18,712.10

Kostenvorschlag für Linie „C“, wie oben, mit 9 Fuß Fall; liefert 2,000,000 Gallonen in 24 Stunden:

Ausgrabungen etc. \$3,894.30
5,984 Fuß Röhren 11,019.30
12,922 Pfund Blei 710.70
745 Pfund Garn 59.60
Regen der Röhren 553.85

Summa \$16,237.75

Kostenvorschlag für Linie „C“, wie oben; 13 Fuß des Grabens über 12 Fuß tief, nebst 23 Fuß langem Tunnel, 3 Fuß breit und 4 Fuß hoch; Fall, 9 Fuß; liefert 2,000,000 Gallonen Wasser in 24 Stunden:

Ausgrabungen etc. \$3,598.20
5,984 Fuß Röhren 11,019.30
12,922 Pfund Blei 710.70
745 Pfund Garn 59.60
Regen der Röhren 553.85

Summa \$15,941.65

Der Schluß des Berichtes lautet wie folgt:

„In einer Stadt, welche den

Besten Wasservorrath im Staate hat, ziehe ich die Hinlänglichkeit der Quelle, von welcher aus ich, wie beantragt, meine Vermessung vornahm, ungern in Frage; ich halte es jedoch für notwendig, daß, um Ihre Stadt mit Wasser zu versorgen, ein Reservoir in der Nähe der Hauptquelle ausgegraben werde, um das Wasser aus den ver-schiedenen Quellen dort zu sam-meln. In diesem Falle wäre es möglich, daß das Wasser im Res-ervoir ein anderes Niveau hätte als in der Quelle, und die von mir gegebenen Vorschläge müßten entsprechend modificirt werden. In Anbetracht der Kosten einer solchen Leitung ist es vielleicht angebracht zu bemerken, daß das Wasser der meisten Flüsse in dieser Gegend eine Art Fungus enthält, wenn nicht, so würde der Verlust nur wenige tausend Dollars betra-gen. Gelangt der Versuch, so hätte man nicht nur reines Wasser, zu geringen Kosten, sondern das Bohren artesischer Brunnen würde dadurch gefördert und das Land hier würde bedeutend an Werth gewinnen.

E. G. Graves.“

GröÙes Pater- und Pottschieken
in
Clear Spring
am Sonntag, den 23. Novbr.
22 Caliber, 100 Yard Range. Wosu Jederman und alle Vereine freundlichst eingeladen sind. Anfang 1 Uhr Nachmittags. Der Verein.

GröÙer Feuerwehr-Ball
in
Seekab' Opernhaus
am Sonntag, den 21. November.
Eintritt für Herren 50 Cts., für Damen frei. Jedermann ist freundlichst ein-geladen.

GröÙes Erntefest
in der
Sweet Home Halle
am Sonntag, den 23. November.
Anfang 4 Uhr nachmittags. Theodor Argt's Orchester liefert die Musik, Willie Wolfsohdol sorgt für das Barbecue. Nach-mittags Concertmusik.

GröÙer Ball
in
Masdorff's Halle
am Sonntag, den 23. November.
Abends 10 Uhr freies Barbecue. Freundschaft laden ein
Diersampf & Schreier.

GröÙer Ball
in
Selma Halle.
am Sonntag, den 23. November.
Langzeit 25 Cts., Abendessen 35 Cts. das Paar. Freundschaft laden ein
Charles Luz.

Bürger-Ball
in
Clear Spring
am Sonntag, den 21. November.
Bitte Essen mitzubringen. Für Koffee wird gesorgt. Nur Vereinarbeiter und Verlobte haben Zutritt. Eintritt 50 Cts. Freundschaft laden ein
Otto Bartels.

Ball
in
Mobde's Halle
am Sonntag, den 23. Novbr.
Freundschaft laden ein
Ed. Mobde.

GroÙer Ball
in der
Lookout - Halle
am Sonntag, den 23. November.
Freundschaft laden ein
E. F. Schumann & Br.

Ball
in
Orth's Pasture
am Sonntag, den 18. November.
Freundschaft laden ein
Santa Clara Farmer-Bereine.

GroÙer Ball
in der
Bracken-Halle
am Sonntag, den 18. November.
Becks Band liefert die Musik. Freundschaft laden ein
Fred. Heitkamp.

Billiges Land
für Farm und Ranchwede haben stets zu verkaufen John Ridesch, Braden, und Chas. Bernette, 506 W. Commerce Str., San Antonio, Tex. tf

Zu kaufen verlangt: Häute, Pelze, Talg etc.
New Braunfels Tannery,
nahe der Guadalupe-Brücke.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizierte Wurst, nördliche Därme, fleisches frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
Garth Metzgerle,
Wepels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Nördliche Därme,
Wurstfleisch und sonstige Fleischerwaare zu jeder Tageszeit gut und frisch zu haben bei
Emil Adams,
37 Goodwin, Texas.

Während das Bohren eines arte-sischen Brunnens als ein Experi-ment bezeichnet werden muß, so dürfte es sich doch der Mühe lohnen, einen solchen Versuch zu machen. Neu Braunfels liegt, wie San Antonio, am FuÙe der Guadalupe-Berge und die geolo-gische Formation ist hier dieselbe wie dort. Der Comal und der San Antonio-Fluß haben ihren Ur-sprung wahrscheinlich in ein und derselben Schicht. In San An-tonio findet man artesisches Wasser in einer Tiefe von unge-fähr 400 Fuß und in einer Tiefe von ungefähr 1000 Fuß. Ich halte es für mehr als wahrscheinlich, daß man auch hier in diesen Tiefen arte-sisches Wasser finden würde; wenn nicht, so würde der Verlust nur wenige tausend Dollars betra-gen. Gelangt der Versuch, so hätte man nicht nur reines Wasser, zu geringen Kosten, sondern das Bohren artesischer Brunnen würde dadurch gefördert und das Land hier würde bedeutend an Werth gewinnen.

E. G. Graves.“

£ 1 Miona Magentäfelchen ver-dienen Indignation schnell. Die erste Dosis lindert. 50c. Garan-tirt bei H. C. Voelker.

GröÙes Erntefest
des
Teutonia Farmer-Bereins
in der
Germania Halle
am Sonntag, den 18. Novbr.
Anfang nachmittags 2 Uhr. Festred! Komische Vorträge (Fr. Kraft, Louis Rittendorf.) Abends großer Ball. Jedermann herzlich willkommen.
Das Comite.

GröÙer Ball
in
Masdorff's Halle
am Sonntag, den 23. November.
Abends 10 Uhr freies Barbecue. Freundschaft laden ein
Diersampf & Schreier.

Weihnachten!
Henne's Weihnachts-Store!
Eine größere Auswahl von Spielfachen als je zuvor.
Niemand sollte vorbehen, die hübschen Sachen anzusehen,
ob man kaufen will oder nicht.

Puppen
Puppenwagen
Schaufelstube
Elefant
Hunde
Rafen
Schafe
Trompeten
Trombonen
Trommeln
Atr Guns
Eisenbahnen
Fire Engines
Mund - Harmonikas
Hand - Harmonikas
Regel
Klaviere
Albums
Näh - Bören
Defen
und tausend
andere Sachen.

Das größte Heilmittel
— für —
 Husten und Erkältungen:
 DR. KING'S
 NEW DISCOVERY
garantirtes Mittel für
Croup, Reuchhusten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen Schwäche und alle Krankheiten von Hals, Lunge und Brust.
Verhindert Lungenentzündung.

Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. King's New Discovery von einem heftigen und gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem stets gesund gewesen. — W. D. Floop, Kaufmann, Keisbau, S. C.

Preis, 50c und 1.00.
Verkauft und garantirt bei **H. B. Richter.**

Fischer's Ice Cream Parlor.
MENU.
Velvet Ice Cream
Chop Suey
Walnut Bisque
Chocolate Sundae
Walnut Sundae
Peach Sundae
Strawberry Sundae
Pineapple Sundae
Cherry Sundae
Lovers' Delight
Frappé
Glacé
Dr. Pepper
Claret Mist
Lemonade
Ice Cream Soda
Ice Cream Sandwich
Egg Phosphate
Orange Phosphate
Lemon Phosphate
Cherry Phosphate
Claret Phosphate
Celery Phosphate
Celery Popsin
Cherry Cocktail
Egg Flipp
Bromo Selzer
Coca Cola
Jersey Cream
Cider

Obst, Confect und Cigarren.
GröÙe Auswahl der besten Zeitungen.

GröÙer Ball
in
Masdorff's Halle
am Sonntag, den 23. November.
Abends 10 Uhr freies Barbecue. Freundschaft laden ein
Diersampf & Schreier.

GröÙer Ball
in
Selma Halle.
am Sonntag, den 23. November.
Langzeit 25 Cts., Abendessen 35 Cts. das Paar. Freundschaft laden ein
Charles Luz.

Bürger-Ball
in
Clear Spring
am Sonntag, den 21. November.
Bitte Essen mitzubringen. Für Koffee wird gesorgt. Nur Vereinarbeiter und Verlobte haben Zutritt. Eintritt 50 Cts. Freundschaft laden ein
Otto Bartels.

Ball
in
Mobde's Halle
am Sonntag, den 23. Novbr.
Freundschaft laden ein
Ed. Mobde.

GroÙer Ball
in der
Lookout - Halle
am Sonntag, den 23. November.
Freundschaft laden ein
E. F. Schumann & Br.

Ball
in
Orth's Pasture
am Sonntag, den 18. November.
Freundschaft laden ein
Santa Clara Farmer-Bereine.

GroÙer Ball
in der
Bracken-Halle
am Sonntag, den 18. November.
Becks Band liefert die Musik. Freundschaft laden ein
Fred. Heitkamp.

Billiges Land
für Farm und Ranchwede haben stets zu verkaufen John Ridesch, Braden, und Chas. Bernette, 506 W. Commerce Str., San Antonio, Tex. tf

Zu kaufen verlangt: Häute, Pelze, Talg etc.
New Braunfels Tannery,
nahe der Guadalupe-Brücke.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizierte Wurst, nördliche Därme, fleisches frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
Garth Metzgerle,
Wepels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Nördliche Därme,
Wurstfleisch und sonstige Fleischerwaare zu jeder Tageszeit gut und frisch zu haben bei
Emil Adams,
37 Goodwin, Texas.

Das größte Heilmittel
— für —
 Husten und Erkältungen:
 DR. KING'S
 NEW DISCOVERY
garantirtes Mittel für
Croup, Reuchhusten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen Schwäche und alle Krankheiten von Hals, Lunge und Brust.
Verhindert Lungenentzündung.

Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. King's New Discovery von einem heftigen und gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem stets gesund gewesen. — W. D. Floop, Kaufmann, Keisbau, S. C.

Preis, 50c und 1.00.
Verkauft und garantirt bei **H. B. Richter.**

Fischer's Ice Cream Parlor.
MENU.
Velvet Ice Cream
Chop Suey
Walnut Bisque
Chocolate Sundae
Walnut Sundae
Peach Sundae
Strawberry Sundae
Pineapple Sundae
Cherry Sundae
Lovers' Delight
Frappé
Glacé
Dr. Pepper
Claret Mist
Lemonade
Ice Cream Soda
Ice Cream Sandwich
Egg Phosphate
Orange Phosphate
Lemon Phosphate
Cherry Phosphate
Claret Phosphate
Celery Phosphate
Celery Popsin
Cherry Cocktail
Egg Flipp
Bromo Selzer
Coca Cola
Jersey Cream
Cider


Obst, Confect und Cigarren.
GröÙe Auswahl der besten Zeitungen.

GröÙer Ball
in
Masdorff's Halle
am Sonntag, den 23. November.
Abends 10 Uhr freies Barbecue. Freundschaft laden ein
Diersampf & Schreier.

Weihnachten!
Henne's Weihnachts-Store!
Eine größere Auswahl von Spielfachen als je zuvor.
Niemand sollte vorbehen, die hübschen Sachen anzusehen,
ob man kaufen will oder nicht.



Automobiles, für Kinder, mit den Händen oder Füßen zu arbeiten.



Puppenwagen für die Mäd-chen, alle Sorten.

Außer unserer großen Auswahl von Spielfachen haben wir die schönsten Porcellan- und Glas-fachen, wie z. B. Dinner-Sets, Tea-Sets, Wein- und Wasser-Sets, Vasen, Nippfiguren, Hänge-Lampen u. s. f. Da wir unsere Spielfachen und unsere feinen Porcellan- und Glasfachen direkt von Deutschland importieren, können wir billiger verkaufen. Es sollte Niemand vergessen, unsere große Auswahl anzusehen, und nicht vergessen: **Die Kinder mitbringen!**

Louis Henne Co.

Einig
glau
Braun
nen
Ci
1.
\$500
bezo
\$250
dem
zu gr
Klats
liert
2.
dem
jeht
für d
braun
kens
braun
viel
3.
ner f
halb
trock
wie
bei
heru
klein
lei
Schn
sehr
Schu
viel
unse
schiel
trock
veru
gebe
nicht
halb
Bild
stron
der
mal
mal
nehn
reine
ist.
klein
schir
groß
ung
bette
4.
Zeit
und
stati
000,
berei
allei
das
sezer
kost
Naj
Jahr
das
Anlo
so de
Anlo
Jahr
die
\$40
kost
Jahr
Waff
Zeit
Einst
Stro
schie
die
Stat
Eige
wird
ber
1
höhe
hüh
Wer
so g
mer
Bet
ung
noch
nöth